

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 06 • Donnerstag, 11.02.2016 • Jahrgang 29



Rotary Club Westerwald



Schirmherrin: Frau Doris John, Rektorin Realschule Plus, Altenkirchen

„Ein musikalischer Strauß zum Valentinstag“

Benefizkonzert zugunsten von Flüchtlingskindern im Kreis AK/Ww. Veranstalter: Rotary Club Westerwald

14. Februar 2016, 16.00 Uhr
Stadthalle Altenkirchen

Eintritt: 10 €

Vorverkauf: Autozentrale Sturm, Sparkasse Westerwald-Sieg,
Westerwald Bank in Altenkirchen und Wissen



Dokumentarfilm über das größte Heavy-Metal-Festival der Welt

Draußen grasen unter holsteinischem Himmel die Milchkühe, drinnen gibt es beim Kaffeekränzchen selbstgebackenen Kuchen. Auf den ersten Blick ein ganz normales Dorf, wie es in Deutschland viele davon gibt, beschaulich und idyllisch - **Wacken**.

Einmal im Jahr jedoch, am ersten Wochenende im August, ist richtig was los in Wacken. Dann findet für drei Tage das Wacken Open Air Festival statt. "Wacken rules!" dröhnt es als Schlachtruf, und 70.000 Heavy Metal Fans mit langen Haaren, schwarzen Ledermänteln und Nietenhalsbändern strömen aus aller Welt in das Dorf.



FULL METAL VILLAGE setzt sich mit der kuriosen, liebenswürdigen Begegnung zweier Kulturen auseinander.

FilmPlus im

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wilhelmstr. 10 (gegenüber Marktplatz), Altenkirchen

17. Februar 2016, 19 Uhr

Film: Full Metal Village (2006)

Regie: Sung-Hyung Cho

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

Wer mitmachen möchte bei einer schönen Wäller Ausfahrt mit den Neuwieder Youngtimer - und Oldtimers am 10. APR bei uns im Elvis Museum darf sich bei uns anmelden

www.elvismuseum.de



10. APRIL Tag der offenen Tür mit Oldtimer - Treiben Beginn 11 Uhr



Grundschule Weyerbusch
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Wir bieten zum 01.08.2016 die folgenden Stellen in unserer Schule an!

- **Berufspraktikant(in) im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen**

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

- **Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)**

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht. Die Grundschule Weyerbusch bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, im Berufsfeld Grundschullehramt Erfahrungen zu sammeln und Ihre persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften in vielen Bereichen weiter zu entwickeln.

Dauer: 1 Jahr

Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch, Bgm.-Raiffeisen-Schule 11, 57635 Weyerbusch

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 02686/295 oder per Email: grundschule@es-weyerbusch.de zur Verfügung.

Du + Wir sind **Blutspende!**



Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst West



Nächster Blutspende-Termin:

Weyerbusch
Freitag, 19.02.2016
von 16:30 bis 20:00 Uhr
Bgm. Raiffeisen Schule
Raiffeisenstr.



Machen Sie mit Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (kostenlos, gebührenfrei aus dem Festnetz)

Internet: www.blutspendedienst-west.de



Deutsches Rotes Kreuz
DRK Westspendedienst West

AK Ladies Open

Damentennis Weltranglisten-Turnier 2016

www.ak-ladies-open.de



13.–21.2.

Burgwächter MATCHPOINT im SRS SportPark.

Im Sportzentrum, 57610 Altenkirchen

Schirmherrin:

Ministerpräsidentin
Malu Dreyer

Veranstalter:



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Kostenfreie Selbstanlieferungen am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth

Wer kennt es nicht? Im privaten Haushalt fallen im Jahresverlauf schon mal defekte Elektro- und Elektronikgeräte, defekte Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, LED-Leuchten oder eventuell sperrige Verpackungen aus Kartonage von neu gelieferten Möbeln etc. an, die ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Das muss nicht immer mit Kosten verbunden sein.

Folgende Abfälle aus dem Landkreis Altenkirchen werden am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth kostenfrei angenommen:

- Papier, Pappe und Kartonagen (z.B. Verpackungen, Bücher, Kataloge, Zeitschriften und Prospekte)
- Elektro- und Elektronikaltgeräte (z.B. Kleingeräte, Bildschirmgeräte, Waschmaschinen, Herde, Ölradiatoren und Kühlgeräte)
- Metallschrott (z.B. Fahrräder, Maschendraht, Buntmetalle wie Kupfer oder Messing, Kabelreste)
- Grünschnitt (z.B. Laub, Rasenschnitt, Heckschnitt, Astschnitt bis max. 8 cm Durchmesser)
- Sperrabfall bis 2m³ pro Quartal statt der quartalsmäßigen Abholung am Grundstück - Anmeldung erforderlich über Telefon: 02681/81-3033

- Altglas (Glasverpackungen)
- Alttextilien, Altkleider, Altschuhe
- CD's und DVD's
- Flaschenkorken
- Haushaltsbatterien
- Kfz- Batterien (Bleibatterien)
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED- Leuchten
- PUR- Schaumdosen (Bau- und Montageschaumdosen)
- Tonerkartuschen, Tintenpatronen (restentleert)

Öffnungszeiten

am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth:

Montag - Freitag: ... 8.30 - 16 Uhr (Annahmeschluss: 15.45 Uhr)
Samstag: 8.30 - 12 Uhr (Annahmeschluss: 11.45 Uhr)
Betriebs- und Wertstoffhof (BWH) Zum Alten Sand, 57583 Nauroth, Tel. 02681/81-3071 Fragen zur Anlieferung kostenfreier Abfälle am BWH Nauroth, aber auch alle sonstigen Fragen zum Thema Abfall, beantwortet die Abfallberatung des AWB unter der Tel.-Nr. 02681/81-3070.





Karnevalsfeier im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Früh ist der Karneval in diesem Jahr. Kaum hat es angefangen, schon steht die fünfte Jahreszeit vor der Tür. Natürlich „wolle mer se reinlasse!“ sagten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste im bunt geschmückten Café Mocca des DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen. Damit war nicht nur die närrische Zeit gemeint, sondern auch die vielen einzelnen Programmpunkte während der diesjährigen Karnevalsfeier. Da zeigten die Tanzgarden von Ruppichteroth, Schladern und Pracht schwungvolle Tänze bis hin zum Rock'n Roll. Es wurden Büttreden gehalten, sowohl vom Juniorbüttredner Tim Staude als Fußballer, als auch von Frau Elisabeth Kaspers als verwöhnte Ehefrau. Das Personal hatte sich ebenfalls etwas für die Bewohner einfallen lassen. So führte der Sozialdienst einen Bratkartoffeltanz auf und hatte danach noch einen Auftritt als gemischter Trompetenchor mit einer so temperamentvollen Dirigentin, die sogar Herbert von Karajan in den Schatten stellte. Die Bewohner vergaben gern und lachend viele Raketen für die tollen Auftritte, angefeuert durch die gekonnt durchs Programm führende

Obermöhne Diana. Zum krönenden Abschluss, mit einem kräftigen „Schepp Schepp“, wurde seine Tollität Timo I mit seiner Prinzengarde und der Tanzgarde der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen begrüßt. Damit wurde den Bewohnern eine besondere Freude und gelungene Überraschung geboten, denn die Karnevalsgesellschaft ließ es sich nicht nehmen, genauso zahlreich aufzutreten, wie sie es im Festzelt tut. „Wenn Ihr nicht mehr ins Festzelt kommen könnt, so kommen wir gern zu Euch“, sagte der Karnevalsprinz zu den Bewohnern und überreichte Theresia Kortwig den diesjährigen Bewohner-Orden. Stellvertretend für den derzeit erkrankten Heimleiter Herrn Andreas Artelt nahm der Pflegedienstleiter des Hauses, Herr Marc Andre Eck, ebenfalls einen Karnevalsorden entgegen. Dann hieß es noch einmal „Bühne frei“ für die Tanzgarde, die gern ihr tänzerisches Können zeigte. Ein schöner geselliger Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende, und alle freuen sich auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Alekärch Schepp Schepp, wolle mer se reinlasse!“



Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen



Ev. Allianzgebetswoche am 13.01.2016

Alljährlich findet die Gebetswoche im Januar von Sonntag bis zum folgenden Sonntag an verschiedenen Orten im Kreis statt: am 13.01.2016 bei uns im Haus, um gemeinsam zu beten, zu singen und um sich in offenen Gebeten mitzuteilen. Sorgen, Ängste und eigene Gedanken werden dann von den Teilnehmern laut ausgesprochen, um sie in die Welt zu senden. Begleitet und geleitet wurde das Programm von den Damen des Frühstückstreffens für Frauen, Renate Pitsch und Jutta Schulte.

Die musikalische Begleitung setzte sich zusammen aus Lisa Meier am Klavier, Monika Hasselbach - Gitarre und Christa Bonsdorf -

Querflöte. Die Andacht mit dem Thema „Wände statt Ende“ (als Geschichte) und dem Thema „Flüchtlingshilfe“, gehalten von Dorothee Becker (Schulleiterin der FEBA).

Immer wieder ein schöner Nachmittag mit einem viel zu schnellen Ende.

■ Vorträge rund um die Gesundheit



Kreisvolkshochschule
bietet neue Reihe an

Auch im gerade begonnenen Semester bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen wieder mehrere Vorträge rund um die Gesundheit an - das Spektrum reicht vom Thema Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes bis hin zur Quantenmedizin.

Die Lipo-Power-Kur

Herz-Kreislauferkrankungen sind der Killer Nummer 1! Wenn wir aber auf unsere Gefäße achten, das heißt, sie flexibel und durchlässig halten, dann können wir uns „ausreihen“ aus der Schlange der Herz-Kreislauferkranken. Es gibt ein wunderbares Mittel, welches vieles wieder gut macht, was geschädigt oder vernachlässigt wurde. Natürlich aber gibt es viele begleitende Faktoren, welche dringlich mit beachtet werden sollten, möchten wir ein gesundes Gefäßsystem entweder wieder bekommen oder erhalten. Mit Soja-Lecithin haben wir einen Stoff an der Hand, welcher in hervorragender Weise auf unsere Gefäße, auf unser zu hohes Cholesterin und auf unsere Schleimhäute wirkt. Außerdem kann es bei entzündlichen Darmerkrankungen ebenso hilfreich eingesetzt werden. Donnerstag, 18. Februar, 19.30 bis 21 Uhr; Heiko Christmann - 5 €

Was ist Quantenmedizin?

Quantenmedizin ist eine Medizinform, die die neuesten naturwissenschaftlichen Erkenntnisse der Physik, besonders der Quantenphysik und der Bewusstseinsphysik für die Diagnose und Therapie einbezieht. Sie ist eine neue Wissenschaftsmedizin von lebenden, nichtlinearen Systemen, zu denen auch Organfunktionen des menschlichen Organismus gehören. Wie entstand die Quantenphysik, wie nutzen wir sie bereits, wie können wir sie im Sinne einer „Biologischen“ Medizin nutzen? Donnerstag, 3. März, 19.30 bis 21 Uhr; Heiko Christmann - 5 €



Volkskrankheit Diabetes -

Was kann ich zur Vorbeugung tun?

Diabetes entwickelt sich in den westlichen Industrieländern zu einer Volkskrankheit. Der Typ-2-Diabetes wurde früher auch als Altersdiabetes bezeichnet, da er in der Regel erst bei älteren Menschen auftrat. Heute findet sich diese Form des Diabetes zunehmend auch bei übergewichtigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wie kann ich erkennen, ob ich zum gefährdeten Personenkreis gehöre und wie kann ich aktiv vorbeugen?

Mittwoch, 9. März, 19.30 bis 21 Uhr; Dr. med. Christoph Krämer, diabetologische Schwerpunktpraxis Altenkirchen - 5 €

Gesunde Zelle - gesunder Mensch

Der Mensch ist, reduziert auf seine „Körperlichkeit“ ein Bakterien-Wasserbeutel, worin menschliche Zellen schwimmen. Diese humanen Zellen sind es aber, die uns Menschen bestimmen (sollten). Wir vernachlässigen sie sehr oft in unserem Denken über Gesundheit und Krankheit. Und doch sind sie der Schlüssel dafür. Es werden Ihnen die grundlegenden Funktionen, basierend auf den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, vorgestellt. Was ist zu meiden, um unsere Zellen zu schädigen und was können wir zuführen, um sie zu stärken oder wieder in die Funktion zu bringen? Gibt es Anti-Aging wirklich? Und wovon sprechen wir, wenn die Diagnose Mitochondriopathie lautet? Sie erhalten Informationen über Faktoren, die die Zellen schädigen und natürlich über Genesungsmöglichkeiten.

Donnerstag, 7. April, 19.30 bis 21 Uhr;

Heiko Christmann - 5 € **Anmeldungen und weitere Informationen** bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681/812211 oder 812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

■ Kindertagesstätte „Burgwiese“ Mehren

Buongiorno!

Wir besuchen eine Pizzeria

Im Rahmen der Interkulturellen Arbeit besuchten einige Kinder der Kindertagesstätte „Burgwiese“ in Mehren die Pizzeria Dolce Angolo in Altenkirchen! Gleich zu Beginn wurden wir von den Inhabern empfangen. Um zu zeigen, was wir bereits gelernt haben, begrüßten wir sie auf Italienisch: Ciao! Come stai? (Hallo! Wie geht es dir?) So kamen wir gleich ins Gespräch. Doch wir waren ja nicht nur zum Plaudern gekommen, denn wir wollten uns die Küche der Pizzeria anschauen. Außerdem interessierte uns: Was kommt alles in den Pizzateig? Wie wird italienische Pizza gebacken? Wie groß ist der Ofen? Wie viele Pizzen können dort auf einmal gebacken werden? Gibt es dort nur Pizza? ...



Zuerst fiel uns auf, dass die Küche viel größer ist, als die bei uns zu Hause oder bei uns in der Kita. Auch die Küchenmaschine waren viel größer. Die Teigmaschine konnte Teig für ganz viele Pizzen auf einmal kneten. Der Ofen war größer als wir und so heiß, dass wir die Wärme auch in weiter Entfernung spüren konnten. Nachdem alle unsere Fragen beantwortet waren, bekamen wir für den Rückweg in die Kita jeder ein Pizzabrot. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei den Inhabern für die Gelegenheit bedanken, die Pizzeria besucht haben zu dürfen. Uns hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht und zum Abschied rufen wir ... arrivederci!



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTECH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Bürgerinitiative-Kindergruppe Ingelbach schöpft Papier

Am Samstag, 23.01.2016, trafen sich 14 Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren, um Papier zu schöpfen. Frau Henn von der Abfallwirtschaft erklärte den Kindern anschaulich, warum es wichtig ist, altes Papier wieder zu verwerten. So benötigt man 1000 Liter Wasser, um ca. 1 kg neues Papier herzustellen, um 1 kg Recycling-Papier herzustellen jedoch nur 10 Liter.

Klaus Brag brachte den Kindern die Ingelbacher Geschichte ein wenig näher. Er zeigte ihnen verschiedene Wasserzeichen, wie sie früher in der Ingelbacher Papiermühle verwendet wurden. Dann ging es an die Arbeit. Alle Kinder rissen fleißig alte Zeitungen zu kleinen Papierschnipseln, anschließend wurden diese verquirlt und schließlich konnten die Kinder neues Papier schöpfen. Neben weiß-grauem Papier wurde sogar lila Papier hergestellt und einige Papierbögen mit lustigen Motiven versehen. Zwischen durch stärkte man sich mit Ingelbacher Apfelsaft und Keksen. Am Schluss waren alle stolz auf ihre Kunstwerke, denn jeder Papierbogen ist ein Unikat. Wir möchten uns bei Frau Henn für diesen erlebnis- und lehrreichen Nachmittag bedanken.



Die nächste Aktion der BI-Kindergruppe ist die jährliche Müllsammlung, die am Samstag, 2. April, ab 9.30 Uhr stattfinden wird.

Felsenkeller-Ferienspaß: FABELWESEN & Märchenhelden



In den beiden Sommerwochen vom 1.8. - 5.8. und vom 8.8. - 12.8.2016, jeweils Mo-Fr, 9 h - 16.30 h, bietet das Haus Felsenkeller den beliebten Ferienspaß für Kinder an. In diesem Jahr dreht sich der Ferienspaß rund um das Thema Fabelwesen und Märchenhelden. Die Kinder tauchen ein in die fabelhafte Welt der Feen, Zwerge und Kobolde. Auch tapfere Ritter und mutige Helden sind dabei. Hexen und Einhörner dürfen natürlich nicht fehlen und vielleicht machen ja Prinzessinnen mit.

Ob wohl Robin Hood durch die Wälder streift? Die Kinder basteln tolle Märchenkostüme und andere Gegenstände aus der Phantasiewelt. Außerdem gibt es verschiedene Geschichten und Spiele kennenzulernen.

An beiden Freitagen findet nachmittags ein fabelhaftes Fest statt, zu dem Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind. Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich. Es können sich Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren anmelden.

Die Leitung hat Andrea Starke-Nölkes mit ihrem Betreuungsteam. Die Kosten betragen pro Woche 75 € inkl. Mittagessen und Getränke. Informationen und Anmeldung im Haus Felsenkeller, Tel. 02681/986412 und Anmeldetelefon 02681/803598 (rund um die Uhr), oder unter www.haus-felsenkeller.de





Zweitägige Jugendbildungsfahrt in die Ruhrmetropole

Die Kreisjugendpflegen des Landkreises Altenkirchen, sowie des Landkreises Neuwied, veranstalten in den Osterferien vom 22. bis 23. März eine Jugendbildungsfahrt in die Ruhrmetropole für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren.

Das Ruhrgebiet ist zweifelsfrei eine der spannendsten Metropolregionen in Europa. Noch heute zeugen Industrie- und Bergbauanlagen von der einstigen wirtschaftlichen Bedeutung. Viele der ehemals genutzten Bauwerke, wie beispielsweise das Gasometer in Oberhausen, haben heute einen Kult- und Kulturstatus erlangt. Früher wurde es als Gasbehälter benutzt, heute fungiert es als Industriedenkmal und höchste Ausstellungshalle Europas.

Auf dem Programm der Jugendbildungsfahrt steht ein Stadtrundgang durch Dortmund, der Besuch des Gasometers mit der Ausstellung „Wunder der Natur“, sowie eine Führung durch das stillgelegte Steinkohlebergwerk und UNESCO Welterbe „Zeche-Zollverein“. Als weiteres Highlight, ist der Besuch des berühmten Musicals „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber geplant. Im Centro – Einkaufszentrum in

Oberhausen wird die Möglichkeit zum Shoppen bestehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro.

Im Preis sind Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, die Übernachtung im A&O Hostel Dortmund im Mehrbettzimmer (incl. Frühstück), der Musicalbesuch, die Betreuung der Jugendlichen, sowie Eintrittsgelder und Programmpunkte enthalten. Anmeldeschluss ist der 29. Februar.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Jugendamt der Kreisverwaltung, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter anna.beck@kreis-ak.de



Workshops und Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Das neue Programm ist da!



Jugendkunstschule



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

„Wir machen Kino“

mit Christoph Bautz
Start: Di. 23. Feb.



Wir schauen uns Filme an, besprechen sie mit den Machern und planen ein eigenes Filmfestival. Das alles und noch viel mehr je. dienstags 17-20 Uhr. Ab 16 Jahre

www.jukusch-ak.de
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44



Einschreibung der Kann-Kinder



Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt im Sekretariat unserer Schule am: Mittwoch, 17.02.2016,

in der Zeit von 8.30 – 12.30 Uhr.

Kinder, die nach dem 01.09.2016 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Wir benötigen zur Anmeldung:

Einen Nachweis über den Besuch im Kindergarten, Stammbuch oder Geburtsurkunde.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit.



Siegener Str. 26, 57610 Altenkirchen

Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2016/2017 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt am: 18. Februar 2016 ab 9 Uhr in der Erich Kästner-Schule, Siegener Str. 26. Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten, Tel.-Nr. 02681-6148. Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch mit.



Die Einschreibung der Kinder aus unserem Schulbezirk, die noch nicht schulpflichtig sind, erfolgt für das Schuljahr 2016/2017 zu folgenden Zeiten:

Freitag, 19. Februar 2016, 8 - 11 Uhr

Nicht schulpflichtig sind die Kinder, die nach dem 31. August 2016 das 6. Lebensjahr vollenden. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, damit Wartezeiten vermieden werden können!!

Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registrierschein sowie evtl. eine Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht bei Alleinerziehenden mitzubringen. Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht. - Bescheinigung über den Kindergartenbesuch -

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III -;
Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz
Schwerpunktschule/Ganztagschule in Angebotsform
57635 Weyerbusch, Tel. 02686-295

ABC

Wunschbaum der Lebenshilfe wandert weiter

**Aktuelle Station
ist das Rathaus Altenkirchen**



Foto: F. Michalak

Im Anschluss an seine Stationen in den Verbandsgemeinden Daaden, Wissen und Flammersfeld wurde der „Wunschbaum Inklusion“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen übergeben, wo er noch bis zum 15. Februar stehen bleibt. Er soll ein Jahr lang den Landkreis durchwandern und dabei auf Menschen mit Behinderung und ihre Wünsche zur Gleichstellung aufmerksam machen. Wer dem Wunschbaum Inklusion begegnet, so hofft die Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen, soll auf die Bedürfnisse seiner Mitmenschen mit Behinderung und das Thema Inklusion aufmerksam gemacht werden. Jeder soll sich motiviert fühlen, seinen Beitrag für eine gleichberechtigte Gesellschaft zu leisten. Gesammelt wurden die Wünsche von Mitarbeitenden der Lebenshilfe und von interessierten Bürgern und Bürgerinnen. „Offenheit und Interesse“ heißt es da zum Beispiel oder „Keine Vorurteile“ und „Keine Barrieren“. Besucher und Mitarbeiter der Verbandsgemeinde können in den nächsten Tagen noch weitere Wünsche hinzufügen. Nächste Station wird die Sparkasse in Altenkirchen sein.

17. Benefiz- Konzert „Historischer Instrumente“

SONNTAG 14. Febr. 2016 15.00 Uhr

...fällt leider
wegen Krankheit aus!
Wir bitten um Verständnis.

Gunsten

Hospizverein
Altenkirchen e.V.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 13./14. Februar 2016
 Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de;
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ **Straßenbeleuchtung**

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen
unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer,
die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller**

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax 02681 988260

E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Waldinteressenten Niedererbach

■ **Straßensperrung
wegen Holzfällarbeiten**

An den Samstagen 13., 20. und 27. Februar 2016 wird der Verbind-
ungsweg zwischen Hilgenroth und Racksen in der Zeit von 8.30
bis 16 Uhr für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt.



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr

Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €

Einzelkarte Jugendliche 1,50 €

Zwölferte Karte Erwachsene 30,00 €

Zwölferte Karte Jugendliche 15,00 €

Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jog-
ging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter
Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222,
oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ Öffentliche Ausschreibung

Baumaßnahme:

Sanierung der Pflanzenkläranlagen in Idelberg und Ölsen

Auftraggeber:

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

Anforderung des vollständigen Veröffentlichungstextes:

Der vollständige Veröffentlichungstext kann bei dem Büro igeo Ingenieure GmbH, Bergstraße 9, 57641 Oberlahr, info@igeo-gmbh.de, FAX 02685 / 989305 angefordert werden. **Ausschlussfrist** für die Angebotsanforderung ist der 20.02.2016. Der Versand erfolgt am 22.02.2016

Submissionstermin:

Eröffnungstermin am Mittwoch, 23.03.2016 um 10 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Altenkirchen, 3. Februar 2016

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter

■ Öffentliche Ausschreibung nach den Bestimmungen der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A-EG)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen schreibt hiermit folgende Leistungen gem. § 3 Absatz 1 Satz 1 VOL/A-EG öffentlich aus:

Beschaffung einer Drehleiter DLA (K) 23-12

für die Verbandsgemeindefeuerwehr.

Der Veröffentlichungstext kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen (§§ 8, 9 VOL/A-EG) werden in zweifacher Ausfertigung von Montag, 15. Februar 2016 bis Freitag, 18.03.2016 gegen eine Schutzgebühr von 20 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer E 11, Fachbereich Bürgerdienste, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen herausgegeben.

Submissionstermin: 24. März 2016, 16 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

2. Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann,
Ortsbürgermeister

Busenhausen

Nachruf

Die Ortsgemeinde Busenhausen trauert um

Herr Erich Weber

aus Busenhausen

Herr Weber gehörte von 1977 bis 1994 als Ratsmitglied dem Ortsgemeinderat Busenhausen an, davon zehn Jahre als Beigeordneter.

Während dieser Tätigkeit hat er sich in besonderem Maße für das Wohl der Allgemeinheit seiner Ortsgemeinde eingesetzt.

Wir danken ihm für seinen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger von Busenhausen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Herrn Weber in Ehren halten.

Busenhausen, im Februar 2016
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüscher
Ortsbürgermeisterin

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses

Am **Donnerstag, 18. Februar 2016, 17 Uhr**, findet eine gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Altenkirchen im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe
Tennishaus Altenkirchen
Dachdeckerarbeiten, Nachtrag
Bestätigung einer Eilentscheidung
2. Festbereich Stadtfest Altenkirchen

Nichtöffentliche Sitzung:

3. Auftragsvergabe
4. Informationen über erteilte Einvernehmen für Vorhaben gem. § 34 BauGB durch den Stadtbürgermeister
5. Befreiungsantrag

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 15. Februar 2016, findet in der Jugendhütte/Bolzplatz eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 17. Februar 2016, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung einer Eilentscheidung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Friedhelm Höller,
Ortsbürgermeister



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 18. Februar 2016, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Auftragsvergaben
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.30 Uhr

4. Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
5. Ausbau Mühlenweg/ Ringstraße
- Grundsatzbeschluss
6. Landtagswahl 2016
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer,
Ortsbürgermeister



Fluterschen

Nachruf

Die Ortsgemeinde Fluterschen trauert um

Herrn Heinz Hoffmann

aus Fluterschen

Herr Hoffmann gehörte von 1974 bis 1984 als Ratsmitglied dem Ortsgemeinderat Fluterschen an.

Während dieser Tätigkeit hat er sich in besonderem Maße für das Wohl der Allgemeinheit seiner Ortsgemeinde eingesetzt.

Wir danken ihm für seinen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger von Fluterschen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Herrn Hoffmann in Ehren halten.

Fluterschen, im Februar 2016
Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister

■ Fleißige Helfer gesucht!

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, für die jüngsten Einwohner unserer Ortsgemeinde den etwas in die Jahre gekommenen **Spiel- und Bolzplatz** in der Talstraße neu gestalten zu lassen. In mehreren Sitzungen haben wir uns mit der künftigen Gestaltung befasst und in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Stadt-Land-plus aus Boppart einen attraktiven Plan erarbeitet. Beim Land Rheinland-Pfalz sind entsprechende Fördermittel beantragt worden, die zwischenzeitlich auch bewilligt wurden. Trotzdem bleibt noch ein erheblicher Eigenanteil an der Ortsgemeinde hängen. Um diesen so gering wie möglich zu halten, möchten wir mit Eigenleistung die Kosten reduzieren.

So wollen wir am **20.02.2016 ab 9 Uhr** Rodungsarbeiten vornehmen und das anfallende Ast- und Strauchwerk vor Ort häckseln. Wir bitten hiermit um die Mithilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern unsere Ortsgemeinde. Eine vorherige Anmeldung bei den beiden Beigeordneten Klaus Lauterbach (Tel. 4980) oder Udo Heitkämper (Tel. 2756) wäre für die Planung hilfreich. Treffpunkt ist am Spielplatz.

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Einladung zum Kreativ-Café am 18.02.2015, 15 Uhr, im Brunnenhaus

Jeder, der strickt, stickt, häkelt, näht, malt, bastelt usw., ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen zu tun. Wer einen Kuchen mitbringen möchte, meldet sich bitte bei Pia Asbach-Dresler, Tel. 70123.

Der nächste Termin ist der **17.03.2016**. Danach macht das Kreativ-Café Sommerpause. Weiter geht es danach im Oktober 2016.

■ Einladung zur Einwohnerversammlung

Da in unserer Gemeinde bereits zwei **Flüchtlingsfamilien** Wohnraum gefunden haben und noch weiterer Zuzug zu erwarten ist, findet am **Donnerstag, 18. Februar 2016, 18 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Einwohnerversammlung statt. Vertreter der Verwaltung werden informieren und Personen, die bereits als Helfer fungieren, werden über ihre Erfahrungen berichten. Auftretende Fragen können geklärt werden. Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege Helfer finden lassen würden, die sich den Flüchtlingen annehmen (z. B. Sprachpatenschaft).

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin Gieleroth

■ Seniorengedächtnisfeier

Bisher hat die Ortsbürgermeisterin immer alle Seniorinnen und Senioren, die ihren 75., 80., 85., 90. usw. Geburtstag begingen, nach vorheriger Absprache besucht. Nach dem neuen Meldegesetz werden diese Gedächtnisfeier aber nur noch mitgeteilt, wenn keine Übertragungssperre für die jeweiligen Jubilare eingetragen ist. Ich bitte daher um Beachtung, dass nur diejenigen zu ihrem 75., 80., 85., 90. usw. Geburtstag bedacht werden können, die keiner Über-

tragungssperre unterliegen. Falls ein Besuch der Seniorinnen und Senioren mit Eintrag der Übertragungssperre gewünscht sein sollte, können sich die betreffenden Jubilare gerne bei der Ortsbürgermeisterin melden.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Apfelsaft

Während der Bürgersprechstunde dienstags zwischen 18 bis 19.30 Uhr kann man Apfelsaft von den gemeindeeigenen Streuobstwiesen zu einem Preis von 8 € pro 5 l Kanister erwerben.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hemmelzen

■ Willkommensbesuch bei der Familie Tost

Im September 2015 ist Maksim Tost geboren, und das nahmen Ortsbürgermeister Harald Bischoff und Ratsmitglied Hartmut Gutacker zum Anlass, die Familie Tost zu besuchen und ihnen ein kleines Willkommensgeschenk der Ortsgemeinde in Form eines Geschenkgutscheins zu überreichen. Die Eltern Anastasia und David sowie die beiden Geschwister Davis und Lina freuen sich sehr über die Geburt des kleinen Maksim, der es schnell geschafft hat im Mittelpunkt des Geschehens zu stehen.



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 15. Februar 2016, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Spielplatz
2. Dorfausflug 2016
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauvoranfrage
7. Grundstücksangelegenheit
8. Bauantrag

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Dorfverschönerungsverein Mehren

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Dorfverschönerungsverein Mehren e.V. herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 26.02.2016** um 19.30 Uhr ins Landhaus Mehren ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick 2015
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstands
6. Vorstandswahlen
7. Wahl der Kassenprüfer für 2016
8. Ausblicke und Termine 2016
9. Verschiedenes

Dorfverschönerungsverein Mehren



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 16. Februar 2016, 18.30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Abstufung der K 13 zu einer Gemeindestraße
3. Übernahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Neitersen - Schöneberg „In der Au“ durch die Ortsgemeinde Neitersen
4. Bau einer Überquerungshilfe an der B 256
5. Planungen zum Bau eines Zusatzparkplatzes an der Wiedhalle
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Bauanträge

Horst Klein, Ortsbürgermeister

Es wurden 11 Walnussbäume entlang der Straße gepflanzt. Der Erste Beigeordnete Marcus Follmann und Ortsgemeinderatsmitglied Martin Heinemann waren bei der Aktion mit vor Ort. Auf diesem Wege sei auch dem Bewirtschafter der Fläche für seine Zustimmung zur Baumpflanzung gedankt.

„Bäume sind offensichtlich vernünftiger als wir, sie streben immer nach Licht.“

Ortsgemeinde Obererbach

„Team Dorfverschönerung“



Rettersen

■ Häckselaktion 2014

Auch in diesem Frühjahr möchten wir für unsere Gemeinde wieder eine Häckselaktion anbieten. Einzelheiten hierzu werden mittels Rundbrief rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine Astablage auf der Gemeindefläche am Dorfgemeinschaftshaus ist nur nach vorheriger Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung erlaubt.

■ TÜV für Schlepper

Der diesjährige Termin für die Abnahme landw. Zugmaschinen durch den TÜV ist am Montag, 7. März, um 15.30 Uhr. Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus.

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 13. Februar bis zum 22. Februar werde ich von dem Ersten Beigeordneten Horst Weller, Fiersbacher Straße 11, Tel. 02686/1237, vertreten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbach pflanzt Walnussbäume

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“

Im Rahmen der Einwohnerversammlung zum Thema „Servicedorf Obererbach“ im Juli 2015 wurde auch die Arbeitsgruppe „Dorfverschönerung“ gegründet. Die Gruppe hatte bereits mehrere Treffen, wo schon viele gute Ideen zur Verschönerung Obererbachs gesammelt wurden.

Ein Vorschlag war es, die Hilgenrother Straße zwischen den Ortsteilen Obererbach und Niedererbach attraktiver zu gestalten und mit Obstbäumen zu bepflanzen. Dieser Maßnahme stimmte der Ortsgemeinderat zu. In der letzten Januarwoche war es dann soweit, und der Vorschlag wurde erfolgreich umgesetzt.



■ Winterwanderung

Gut gelaunt machte sich die gut 30-köpfige Wandergruppe auf den Weg Richtung Hüppelröttchen bei Eitorf. Aufgrund der tagelangen Regenfälle wurde die Wanderroute kurzfristig geändert. Über die Ortsteile Hahn und Withecke gelangten wir nach Hasselbach, um von hier über den Eitorfer Weg weiter Richtung Hüppelröttchen zu gehen. Nach gut zwei Stunden konnte man schon im Wald ein Lagerfeuer erkennen. Das erste Etappenziel war erreicht. Vor Ort hatte unser Servicemann Hans-Peter bereits alles aufgebaut. Im Angebot war ein leckerer Erbseneintopf mit Brötchen. Natürlich fehlte es auch nicht an Getränken und zur Überraschung aller auch ein frisch gezapftes Bier. Frisch gestärkt ging es dann auf den Heimweg. Trotz aller Befürchtungen behielten die Wolken ihre Last und alle kamen mit trockener Kleidung nach Hause. Herzlichen Dank an alle, die für eine gelungene Wanderung sorgten, besonders an unseren Servicemann Hans-Peter Müller.



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 17. Februar 2016, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheit

- 2. u. 3. Vorberatungen
- 4. Grundstücksangelegenheit
- 5. Verschiedenes

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Auf dem **Friedhof in Weyerbusch** befinden sich nachfolgende Grabstätten, deren **Ruhefrist abgelaufen** ist und unsererseits keine Angehörigen bekannt sind:

- Wahlgrabstätte Anna Klara Wolf, gest. 1964 und Helmut Wolf, gest. 1984
- Wahlgrabstätte Martha Endres, gest. 1968 und Georg Heinrich Endres, gest. 1983
- Wahlgrabstätte Emmi Mendryk, gest. 1974 und Ludwig Mendryk, gest. 1979

Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind diese unsererseits nicht mehr zu ermitteln. Sollten Ihnen Angehörige bzw. Verantwortliche für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie die Friedhofsverwaltung zu informieren. Nach § 24 (2) der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch weisen wir auf den Ablauf der Ruhefrist hin und bitten Angehörige bzw. Verantwortliche die oben genannte Grabstätte bis zum 15.05.2016 abzuräumen (Grabmal und -einfassung, soweit vorhanden), zu entsorgen und einzuebnen. Nach Ablauf des gesetzten Termins erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte durch die Ortsgemeinde.

Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, bzw. telefonisch unter 02681 / 85-329 (Frau Florin) möglich.

Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

Öffentliche Bekanntmachung

Es wurde festgestellt, dass von der **Grabstätte Luise Fleischer**, gest. 1981 und Arthur Fleischer, gest. 1988, das Grabmal bei der Entfernung der Grabstätte hinterlassen wurde.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-329 (Frau Florin) zu melden.

Nach dem 15.05.2016 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine **Nachkontrolle** durchgeführt. Sollte das Grabmal dann nicht den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

Öffentliche Bekanntmachung

Auf dem **Friedhof in Weyerbusch** wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätten verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Wahlgrabstätte Helene Renate Höller, gest. 1989
- Reihengrabstätte Hans Walter Hillemann, gest. 2004

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-329 (Frau Florin) zu melden.

Nach dem 15.05.2016 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine **Nachkontrolle** durchgeführt. Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Hauptausschusses

Am **Donnerstag, 18. Februar 2016** findet um **17 Uhr**, eine Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verkehrssituation in der Ortslage
- Begehung verschiedener Gefahrenstellen der B 8 (Treffpunkt um 17 Uhr vor dem Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum)
2. ab Tagesordnungspunkt 2 im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum

Nichtöffentliche Sitzung

*Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister*

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
12.02.2016 Reimund Würden.....	80 Jahre
Busenhausen	
15.02.2016 Gisela Weber	75 Jahre
Kircheib	
17.02.2016 Heinz Staroske	80 Jahre
Neitersen	
16.02.2016 Liselotte Schmidt	90 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Matilda Sauerbrey, Altenkirchen
- Boran Gezici, Altenkirchen
- Anna Sophie Hassel, Helmeroth
- Marie Klippenstein, Fluterschen

Eheschließungen:

Thomas Johannes Schulze und Melanie Ledig, Ingelbach

Sterbefälle:

- Helmut Gustav Hahn, Altenkirchen
- Brunhild Fink, Almersbach
- Erich Koob, Wölmersen
- Anna Else Sonja Wirchan, Weyerbusch

Sonstige Mitteilungen

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) .. Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp
„Unglaubliches“ von der Literaturwerkstatt Altenkirchen
Dieses Buch ist eine Gemeinschaftsarbeit von mehreren Autoren der Literaturwerkstatt Altenkirchen. Es geht um den Musterknaben David Brauenschiefer, der ein fast unglaublich braves Arbeits- und Familienleben führt, sich liebevoll um seine Ehefrau Mareike-Ulla-Jacqueline und die Zwillinge Nadine und Miguel-Carsten kümmert, nie einen Streit anfängt und die Marotten seiner Nachbarn ohne Murren erträgt. Allerdings verschwindet er jeden Samstag um eine bestimmte Uhrzeit und niemand weiß, was er dann treibt und wo er sich aufhält. Jedes Kapitel wird von einem anderen Autor erstellt, natürlich in seinem eigenen Stil, was die Lektüre spannend und unterhaltsam macht.

Thorsten Wehner MdL SPD
„Flüchtlinge sind Bereicherung für Dorfgemeinschaft“ -

Ehrenamtsbeauftragter der Ministerpräsidentin besuchte Hilfevereine im Landkreis

Gemeinsam mit dem Beauftragten der Ministerpräsidentin für ehrenamtliches Engagement, Bernhard Nacke, suchte jetzt der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner den Dialog mit einigen Flüchtlingshilfegruppen im Landkreis. Begleitet wurden sie vom Altenkirchener Bürgermeister Heijo Höfer und Mitgliedern der örtlichen SPD. Im evangelischen Gemeindehaus in Schöneberg lernten die Politiker Mohamad Wajih Karbouj und Mohamad Jameel Swed kennen. Die zwei jungen Syrer waren im vergangenen Jahr vor Krieg und Terror nach Deutschland geflohen. Seit einem halben Jahr leben sie gemeinsam mit 15 weiteren Syrern in der kleinen Ortsgemeinde in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Wajih studierte Betriebswirtschaftslehre und arbeitete nebenher in Syrien für ein Unternehmen mit Kontakten nach China. Jameel hatte ein Studium der Rechtswis-

senschaften in Aleppo begonnen. Beide haben alles in ihrer früheren Heimat zurückgelassen und hoffen jetzt auf einen Neubeginn in Deutschland.



Gemeinsam mit dem Ehrenamtsbeauftragten Bernhard Nacke besuchte MdL Thorsten Wehner verschiedene Flüchtlingshilfegruppen im Kreis Altenkirchen. von links: Mohamad Wajih Karbouj, Peter Lackner (Flüchtlingshilfe Fluterschen), Mohamad Jameel Swed, Ortsbürgermeister Jürgen Schneider, MdL Thorsten Wehner, Anka Seelbach (SPD-Ortsverein Altenkirchen), Bernhard Nacke, Bürgermeister Heijo Höfer.

Während die Flüchtlingshilfe in Schöneberg unter dem Dach der Evangelischen Kirchengemeinde angesiedelt ist, haben sich in Fluterschen und Flammersfeld gemeinnützige Vereine gegründet. In allen Fällen war die Motivation die gleiche: es geht darum, die Flüchtlinge willkommen zu heißen und ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Akzeptanz zu vermitteln. Dies geschieht beispielsweise durch konkrete Alltagsbegleitung in Form von Unterstützung bei Einkäufen, Behördengängen, Arztbesuchen, aber auch durch das Angebot von Sprach- und Integrationskursen. Denn die sprachliche Barriere ist eines der größten Probleme, erklärte der Schöneberger Ortsbürgermeister Jürgen Schneider. Er empfing die Gäste aus der Politik stellvertretend für den aus beruflichen Gründen verhinderten Flüchtlingskoordinator Peter Dieck, der eine der besonders aktiven Triebfedern sei und dem Ortsbürgermeister Schneider ganz ausdrücklich dankte.

„Die Flüchtlinge sind für unser Dorf eine Bereicherung. Wir haben neue Freunde gefunden“, stellte Schneider fest. Dabei habe es zu Beginn durchaus Vorbehalte und Ängste in der Bevölkerung gegeben. Diese konnten aber durch gegenseitiges Kennenlernen bei vielen Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten abgebaut werden.

Wie in Schöneberg, so erfolgt auch in Fluterschen und Flammersfeld die Betreuung der Flüchtlinge durch ehrenamtliche Unterstützer und Paten. So haben in Fluterschen innerhalb kurzer Zeit 40 Personen ihre Mitarbeit zugesagt, berichtete Peter Lackner vom dortigen Helferverein.

Die allerwenigsten Asylsuchenden wollten dauerhaft auf dem Land wohnen bleiben, war die übereinstimmende Beobachtung der Flüchtlingskoordinatoren. „Die Leute sind auf dem Weg in die Großstädte“, so die Ehrenamtlichen. Dabei würden viele Betriebe im Landkreis händierend nach Arbeitskräften suchen, wusste MdL Thorsten Wehner von seinen zahlreichen Gesprächen mit heimischen Unternehmern zu berichten. Nicht nur in diesem Zusammenhang wurde die lange Bearbeitungszeit von Asylanträgen kritisiert. „Es müsste mehr passieren, damit man die Leute schneller in Arbeit bringen kann“, forderte der Parlamentarier.

Ein wichtiger Faktor sei der Zugang zum Internet. So werde die Stadt Altenkirchen demnächst an vier Stellen kostenlose WLAN-Hotspots einrichten, kündigte Heijo Höfer an.

Großes Lob für die ehrenamtliche Arbeit vor Ort kam von Bernhard Nacke. „Hier wird herausragende Arbeit geleistet“, bescheinigte der Ehrenamtsbeauftragte den Koordinatoren der einzelnen Flüchtlingshilfevereine. Auch mit der Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer „Ich bin dabei!“ seien viele Flüchtlingshilfegruppen vor Ort entstanden, die von einem Netzwerktreffen in der Staatskanzlei profitieren. Damit nicht jeder das Rad neu erfinden muss, sei eine Vernetzung der verschiedenen Projektgruppen wichtig, so Nacke.

Wehner verwies außerdem auf das neue Landesförderprogramm „ehrenamtliche Dialogbotschafter“. Manchmal fehle es nur an kleinen Geldbeträgen für Aktivitäten und Unterstützerleistungen. Genau dafür sei das Förderprogramm aufgelegt worden. Damit könnten bis zu 1.000 Euro im Monat pro Kommune abgerufen werden. Einzige Voraussetzung sei, dass durch die Förderung ein zusätzliches

Angebot im Bereich der Flüchtlingshilfe und des nachhaltigen Dialogs zur Integration entstehen, ergänzt Wehner. Die Förderung kann von kreisfreien Städten, Landkreisen und großen kreisangehörigen Städten beantragt werden. Anträge sind an die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz zu stellen oder per E-Mail an leitstelle@stk.rlp.de

Weitere Informationen über die verschiedenen Angebote der Flüchtlingshilfe finden Interessierte auf den Internetseiten der einzelnen Hilfevereine:

www.fluechtlingshilfe-flammersfeld.de

www.fluterschen.info/die-vereine/fluechtlingshilfe-fluterschen/

www.kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/fluechtlinge-in-der-kirchengemeinde-schoeneberg/

■ Schwedisch für Anfänger Sprachkurs der Kreisvolkshochschule Altenkirchen beginnt am 23. Februar



Um Kultur und Traditionen Schwedens kennenzulernen und vor allem die Sprache zu erlernen, bietet Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ab Dienstag, 23. Februar, den neuen Kurs „Schwedisch für Anfänger“ an.

Zielgruppe sind Interessierte, die im nächsten Urlaub ein wenig schwedisch verstehen und auch sprechen möchten. Die Lernschwerpunkte liegen im Erlernen von Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln sowie erster kleiner Dialoge, die bei der Bewältigung von Urlaubs- und Alltagssituationen hilfreich sein können. In Einzel- und Gruppenübungen werden Alltags- und Urlaubssituationen geübt, sowie nützliche Redewendungen und die erforderlichen Regeln der Sprache gelernt.

Der Kurs umfasst 12 Termine und findet unter der Leitung von Björn Brühn ab dem 23. Februar im Zweiwochen-Rhythmus jeweils dienstags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Für Sprachinteressierte, die schon Schwedischvorkenntnisse besitzen, bietet die Kreisvolkshochschule weitere Kurse an.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 11.02.2016: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12 Uhr Markttag - Frühstück; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 12.02.2016: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin - Luther Saal; 15.30 - 18 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Samstag 13.02.2016: 9 - 12 Uhr Reparatur Café
Sonntag 14.02.2016: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag 15.02.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag
Dienstag 16.02.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch 17.02.2016: 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt; 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff im MGH; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 19 - 21 Uhr Film Plus „Full Metal Village“.

Veranstaltungen:

FilmPlus im 17. Februar 2016, 19 Uhr Film: Full Metal Village (2007)
Regie: Cho Sung - hyung

Full Metal Village ist ein deutscher Dokumentarfilm der koreanischen Regisseurin Cho Sung-hyung, gedreht in den Jahren 2005 und 2006 im schleswig-holsteinischen Dorf Wacken, dem Veranstaltungsort des Wacken-Open-Air-Festivals. Wird gezeigt mit Untertitel für Hörgeschädigte. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Hauskonferenz im Mehrgenerationenhaus Mittendrin vom 20. Januar

„Gemeinsam gestalten, Ideen entwickeln und verwirklichen“, unter diesem Motto stand die jährliche Zusammenkunft von 35 interessierten Menschen von Initiativen, Kooperationspartnern des MGH, sowie ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter(innen). Drei Themen bildeten das Grundgerüst des Gedankenaustausches. Erstens: die Einführung von Fairer Handel-Produkten und deren Verwertung in Zusammenarbeit mit dem Weltladen im MGH. Zweitens: Das MGH als Informations- und Kontaktbörse für Flüchtlinge und Asylbewerber, in Abstimmung mit den ehrenamtlichen Helfern der Diakonie und Caritas.

Drittens: Austausch von kleinen und leichten Tätigkeiten innerhalb einer Tauschbörse im MGH für Menschen mit geringem Einkommen.



Referenten zu den einzelnen Themen waren Cornelia Obenauer (Fair Trade), Kirsten Liebmann (Menschen auf der Flucht) und Peter Schulze (Armut). Organisiert wurde die Hauskonferenz von Silke Irle (Kordinatorin des MGH) und Susanne Meister (Ehrenamtskordinatorin der Caritas).

In seinem Schlusswort betonte Timo Schneider (Geschäftsführer des Diakonischen Werks und des MGH) wie wichtig die finanzielle Unterstützung des Kreises Altenkirchen, der Stadt und des Bundes für die täglichen Aufgaben und ihre Umsetzung im MGH ist.

■ Deutsche Rentenversicherung



Informationsveranstaltung in Koblenz: „Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente“

Welche Zeiten für die Rente wichtig sind und wie man diese nachweisen kann, die Renteninformation und der Versicherungsverlauf - das sind die Themen einer Veranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 16. Februar, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Informationsveranstaltungen in Mainz und Bad Kreuznach:

„Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?“

Über die Voraussetzungen für eine Altersrente, mögliche Rentenabschläge und vieles mehr zum Thema Altersrente informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei Veranstaltungen am 24. Februar in Bad Kreuznach in der Drei-Burgen-Klinik, Zum Wacholder 2, und am 1. März in Mainz, Auskunfts- und Beratungsstelle, Am Brand 31. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.30 Uhr.

Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich: Für Mainz unter Telefon 06131 274-0, Fax 06131 274-191 oder E-Mail aub-stelle-mainz@drv-rlp.de. Für Bad Kreuznach unter Tel. 0671 92012-0, Fax 0671 92012-12 oder E-Mail aub-stelle-badkreuznach@drv-rlp.de

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

■ Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 17.02.16 in Altenkirchen

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase.

Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren?

Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 17 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf.

In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen. Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten. Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeit-beschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit - alles ist möglich!

Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2016 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefordert! Fragen Sie uns!

Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt am Mittwoch, 17.02.16, vormittags

Beratungsstelle Neue Chancen, Wilhelmstr. 28 (Eingang Schlossweg), Altenkirchen.

Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Familie & Beruf e.V. Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf Tel. 02681 / 98 61 29.

E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

■ Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus am 18.02.2016 geschlossen

Am Donnerstag, 18.02.2016, bleiben die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus in Westerbürg und St. Goarshausen sowie im Gebäude der Stadtverwaltung Neuwied, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung in Diez und im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen geschlossen. Danke für Ihr Verständnis. Ab Freitag, 19.02.2016, steht Ihnen unser Service wieder im gewohnten Umfang zur Verfügung.

■ Kriminalinspektion Betzdorf informiert: Tipps zum Einbruchschutz



Die Einbruchsdiebstähle in/aus Wohnhäuser im hiesigen Raum dauern an, so wie berichtet zuletzt am 21.01.2016 in Niederdreisbach und Betzdorf. Durch das Fachkommissariat K 5 bei der Kriminalinspektion Betzdorf wurde festgestellt, dass häufig Täter in Wohnhäuser eindringen, wenn in diesen keine Lichtquelle eingeschaltet ist.

Die nachfolgend aufgeführten Tipps beinhalten deshalb speziell den Hinweis, dass durch eingeschaltete Beleuchtung in Ihrer Wohnung während der dunklen Jahreszeit Anwesenheit suggeriert werden kann.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Tipps:

- Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
 - Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
 - Auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab.
 - Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
 - Rollläden sollten zur Nachtzeit - und keinesfalls tagsüber - geschlossen werden; schließlich wollen Sie ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.
 - Eingeschaltete Beleuchtung in Ihrer Wohnung während der dunklen Jahreszeit suggeriert Anwesenheit. (LED-Leuchtmittel mit geringem Stromverbrauch)
 - Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.
 - Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Türspion und den Sperrbügel (Türspaltperre)
- Bitte informieren Sie bei Auffälligkeiten stets Ihre Polizei!

■ Forum 26

„Die Liebe ist ein unordentliches Gefühl...“

Literarisch musikalischer Abend im Forum 26 am 13. Februar



Was um Himmelswillen hat ein Vogel mit unserem Liebesleben zu tun? Was biteschön ist „serielle“ Monogamie? Sind wir nicht alle etwas Bridget Jones? Diese Fragen beantworten wir ihnen gerne am **Samstag, 13. Februar 2016, um 20 Uhr**. Da tummelt sich zu ihrer Unterhaltung so eini-

ges an zynischen, kritischen, lustigen Statements, eingehüllt in wunderbare gefühlvolle Musik, wie sie nur wahre Liebe erschaffen kann.

Heißkalte Verwunderung garantiert. Gesang: Martina Müller-Greis; Texte: Julie Georgis; Klavier: Justin Lisson; Konzept/Texte: Martina Müller-Greis, Julie Georgis

Forum 26 Altenkirchen, Driescheider Weg 26; Eintritt 10 Euro
Vorverkauf: Buchhandlung Seite 42, Altenkirchen, Wilhelmstr. 24, Tel. 02681-70171 oder an der Abendkasse.

■ DLR Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel Sorten- und Pflanzenschutzinformationen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) veranstaltet zu den Themen Sortenwahl, Pflanzenschutz und Umgang mit Pflanzenschutzmitteln folgende **Weiterbildungsabende**:

Mittwoch, 24.02.2016, um 19.30 Uhr im Gasthof zur Linde in Mudenbach

Mittwoch, 02.03.2016 um 19.30 Uhr im Landgasthof Gemmer in Rettert

Beide Veranstaltungen sind anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen nach § 7 Pflanzenschutzsachkundeverordnung (PflSchSachkV).

Achtung, bitte melden Sie sich an! Anmeldung und Informationen unter: pflanzenschutz-skn.de klicken sie auf „Rheinland-Pfalz“ / „Fort- und Weiterbildung“ / „Termine“ und wählen sie im Bereich Landwirtschaft den entsprechenden Termin an. Folgen Sie den Hinweisen.

Die Veranstaltungen sind in zwei Module unterteilt:

19.30 Modul 1; Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen

21.30 Modul 2; Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Minimierung von Rückständen, gute fachliche Praxis

Das Modul 1 richtet sich an alle interessierten Landwirte. Nur diejenigen Teilnehmer, die eine Bescheinigung zur Fort- und Weiterbildung nach § 7 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung benötigen, müssen an beiden Modulen teilnehmen. Die Teilnahmebescheinigung kostet 10 Euro und wird im Nachgang der Veranstaltung vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhesen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimer Straße 60-68, 55545 Bad Kreuznach erhoben.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12:30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Ausbildung für Kirchenführer/innen

Im Februar startet erstmals in der Region ein Ausbildungskurs für ehrenamtliche Kirchenführerinnen und Kirchenführer. Der Schnuppertag am 20. Februar findet von 10 bis 16 Uhr in Oberhonnefeld statt.

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V. bietet den Kurs für den Einzugsbereich der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis an.

Von Februar 2016 bis August 2017 werden die Teilnehmenden in Theorie und Praxis intensiv geschult und auf die Durchführung eigener Kirchenführungen vorbereitet. Die Ausbildung umfasst bau- und kunstgeschichtliche sowie theologische Themen und vermittelt Zugänge zur spirituellen, historischen und sozialen Bedeutung von Kirchenräumen. Die ganztägigen Seminare finden samstags an wechselnden Orten in der Region statt.

Die Initiatoren der Ausbildung heben hervor: „Auch die kleine Dorfkirche und die unauffällige Kirche im Stadtteil sind für viele Menschen ein wichtiger Bezugspunkt im Ort“. Ihre Bedeutung für den Glauben, die Gemeinschaft und die örtliche Geschichte und Kultur zu vermitteln, ist Aufgabe von Kirchenführungen.

Die Ausbildung zum Kirchenführer/zur Kirchenführerin wendet sich unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit an alle, die ein persönliches oder berufliches Interesse am Thema haben. Sie entspricht den Richtlinien des Bundesverbandes Kirchenpädagogik und schließt mit einem Zertifikat ab. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kontakt und Informationen:

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V.
Außenstelle Koblenz, Mainzer Str. 81, 56075 Koblenz, Tel. 0261-9116164

E-Mail mbuettner@eeb-sued.de oder eeb-sued@eeb-sued.de

Internet: www.eeb-sued@eeb-sued.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 12.02.16, 18.00 Uhr, i.d.R. am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos Tel. 5027, 18.30 Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 14.02.16 (Invokavit) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe)

10.00 Uhr Gottesdienst. Anschließend Kirchencafé im Pfarrsaal

Dienstag, 16.02.16, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 18.02.16, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 19.02.16, 18.30 Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 20.02.16, 10.00 Uhr n-pass: „Rundum schön“ - Fahrt ins Deutsche Museum Bonn; Ev. Kirche Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18.00 Uhr Passionsandacht

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 13.02.2016: 18.30 Uhr Passionsandacht, Zeidler

Sonntag, 14.02.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10.00 Uhr Dankgottesdienst, „40 Jahre Jugendzentrum“, Zeidler/Gibhardt, 11.00 Uhr - 18.00 Uhr Wahlen zum Presbyterium!

Montag, 15.02.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20.00 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 16.02.2016: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.00 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst in der Krypta von St. Jakobus, Gottesdienstordnung vom Weltgebets-tag aus Kuba, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 17.02.2016: 15.00 Uhr Bibelstunde in Sörth m. Abendmahl, 16.00 Uhr Bibelstunde in Michelbach m. Abendmahl

Donnerstag, 18.02.2016: 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19.02.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde,

die nach dem Eintritt von Pfr. Brückner in den Ruhestand freigewordene Pfarrstelle soll möglichst bald wiederbesetzt werden. Nachdem das Presbyterium auf die Stellenausschreibung Antworten bekommen hat, werden nun zwei KandidatInnen zu sogenannten Probepredigten eingeladen, bei denen sich die ganze Gemeinde ein Bild machen und ihre Meinung in den Wahlprozess einbringen kann.

Kandidatin A wird am Sonntag, 21. Februar 2016, um 10.00 Uhr in unserem Gottesdienst die Predigt halten, Kandidat B erwarten wir am Sonntag, 28. Februar 2016, um 10.00 Uhr zum Predigen im Gottesdienst.

Unsere herzliche Bitte: Kommen Sie zahlreich zu diesen Gottesdiensten und fühlen Sie den beiden BewerberInnen auf den Zahn - je mehr Meinungen von der „Basis“ geäußert werden, um so besser.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag, 11.02.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 12.02.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 14.02.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 16.02.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 17.02.: 15.00 Uhr Seniorenkreis, 15.00 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Donnerstag, 18.02.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Bücherei ist am Dienstag, 16. Februar, geschlossen.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!
Unsere Öffnungszeiten: Do 9.00 - 13.00 Uhr und Fr 12.30 - 22.00 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 16.02.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 14.02.2016, 10.30 Uhr

So., 28.02.2016, 10.30 Uhr

So., 13.03.2016, 10.30 Uhr

Vorankündigungen:

27.02.2016, 15.00 - 17.00 Uhr Limonaden Date für Kids! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 13.00 & 16.30 - 18.00 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890
oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 13.02.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre) Achtung! Änderung der Gottesdienstzeiten!

Sonntag, 14.02.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und um 11.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.02.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681-87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 17.02.2016, 15.00 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 18.02.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681-87 86531)
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681-70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Mittwochs, 02.03.2016, 19.00 Uhr Gemeindeversammlung

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 14. Februar 2016, um 10.30 Uhr statt. Themenreihe: 42 Leben für meine Freunde „Ich verbreite die Nachricht von Jesus Christus, indem ich mich für Menschen wirklich interessiere“

Dienstag: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

Mittwoch: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

Donnerstag: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

Freitag: 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

Sonntag: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

Montag, 18.00 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

Donnerstag, 18.00 Uhr Frauensport in der Feba-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidt (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de
E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.00 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 13.02.2016: 11.00 bis 12.30 Uhr Bezirks-Kinderchorprobe in Limburg

Sonntag, 14.02.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bischof Auner; 9.30 Uhr Bezirks-Kinderchor in Sinzig mit anschl. Brunch

Montag, 15.02.2016: 19.30 Uhr Teilbezirks-Chorprobe Gem. Chor in Neuwied

Mittwoch, 17.02.2016: 20.00 Uhr Gottesdienst in Koblenz durch Bezirksapostel

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis



Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. **Nächster Termin: 14.02.2016**

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschl. offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri.

Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)



Die sächsische Lachbombe, Edno Bommel, der Tiger aus Glauchau, brachte die Veränderungen in den „neuen“ und „gebrauchten“ Bundesländern ins treffende Fadenkreuz. Tänzerisch präsentierten sich die Freunde aus der Nachbarschaft, die Tanzgruppen der „Fidele Jungen“ Pracht. Sie zeigten, dass sie zur absoluten Spitzenklasse in der Region zählen. Vom Prachter Sitzungspräsidenten Steven erhielt Karlheinz Fels den Sessionsorden überreicht.

Das dritte Drittel der Veranstaltung eröffnete der heimische Wirbelwind aus dem Westerwald, Carmen Neuls aus Gieleroth. Als hausbackener Silberhochzeiter erzählte sie die tollsten Ereignisse. Kölsche Lieder und beste Stimmung verbreiteten die „Kaafsäck“ mit ihrer Musik. Sie brachten sogar das Publikum in Bewegung. Die Große Garde der KG Altenkirchen setzte sich mit einem Gardetanz in Szene und die Schöneberger Bordsteinschwalben präsentierten ihren „historischen Tanz“ in phantastischen Kostümen. Richtig laut wurde es, als die Kapelle „Gugge mer ma“ aufzog und Stimmungsmusik in die Stadthalle schmetterte. Den krönenden Abschluss der Sitzung boten einmal mehr die Tänzerinnen des Damentanzcorps mit ihrem brillanten Showtanz. (wwa)

Aus Vereinen und Verbänden

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen

Jubiläum, volles Haus, tolles Programm und beste Stimmung -Prunksitzung ließ keine Wünsche offen



Mächtig ins Zeug hatten sich die Macher der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen für ihre Prunksitzung „Die närrische Stadthalle“ zum Jubiläum „4 x 11 Jahre“ gelegt. Gut fünfeneinhalb Stunden rollte das karnevalistische Programm über die Bühne der Stadthalle. Mal laut, mal leise, mal mit Büttenrede, mal mit akrobatischen Grade- und Showtänzen. In

gewohnt lässiger Art präsentierte Sitzungspräsident Sandro Marrazza die Showpunkte, begrüßte Narrenvoik und Ehrengäste.

Die Minis, die jüngste Tanzformation der Altenkirchener, hatte die große Aufgabe, das Programm tänzerisch zu eröffnen. Sie machten es richtig toll, lässig und cool, so als hätten sie nie etwas anderes gemacht.

Selbst an ihren Geburtstag ließ es sich Tanzmariechen Leonie Witt nicht nehmen, auf der Bühne die Beine nur so fliegen zu lassen. Sie war der Opener für den glanzvollen Einzug des Prinzen Timo I. mit Gefolge auf die Bühne der Narrhalla.



Fotos: Rewa

Eisbrecher in der Bütt waren die beiden „Huusmeister vom Bundesdaach“. Mit ihrer musikalisch politischen Comedy trafen sie voll ins „Schwarze“.

Auf dem Fuße folgten die nächsten beiden Stimmungskanonen, die Flöckchen aus Bergisch Gladbach. Sie trieben mit ihrer lockeren Comedy die Stimmung auf Hochtouren. Eine kurze Verschnaufpause für die Ohren gab es beim Auftritt der Juniorentanzgruppe der Altenkirchener die ihren Showtanz präsentierten. Dafür konnten die Augen dem schnellen Tanzablauf kaum folgen.

■ Caritasverband Altenkirchen

„Aktion Neue Nachbarn“ - Vortragsabend

Im Rahmen der „Aktion Neue Nachbarn“ des Caritasverbandes Altenkirchen findet am 24.02.2016 um 18.30 Uhr ein Vortragsabend mit dem Thema „Sensibilität und Prävention in der Flüchtlingshilfe“ mit Brigitte Müller statt. Veranstaltungsort ist die Jakobusstube im kath. Pfarrheim in der Rathausstraße 9 in Altenkirchen.

■ JSG Neitersen/Altenkirchen

D1-Jugend - Bezirksliga-Hallencup in Bad Marienberg

Samstag, 30.01.2016

- Vorrunde:**
 I Spiel: JSG Neitersen - TuS Koblenz..... 0:9
 II Spiel: JSG Neitersen - RW Lüdenscheid 3:1
 Torschützen: 2 x Sebastian und Leon
 III Spiel: JSG Neitersen - JSG Wippetal..... 3:0
 Torschützen: 2 x Markus und Sebastian

Viertelfinale:
 IV Spiel: JSG Neitersen - VfB Marburg..... 1:2
 Torschütze: Malte

In diesem sehr starken 16er Teilnehmerfeld war vorher klar, dass es für uns sehr schwer werden würde, sich in der Gruppenphase gegen die beiden Leistungsvereine Koblenz und Lüdenscheid mit Jahrgangsmannschaften 2003er durchzusetzen. Vor dem Turnier wurden unsere Jungs ausführlich vor dem Herbstmeister der Bezirksliga Mitte (Platz 1 mit 33 Punkten und 77:6 Toren) TuS Koblenz gewarnt.

Nach der klaren Niederlage ging es gegen die nächste Leistungsmannschaft aus Lüdenscheid um unsere letzte Chance. Neitersen konnte sich in diesem hochklassigen Spiel deutlich steigern und siegte verdient mit 3:1. Nachdem wir im dritten Spiel auch noch Wippetal mit 3:0 besiegten, standen wir doch noch im Viertelfinale. Hier wartete der überlegene Gruppensieger VfB Marburg auf uns. Neitersen spielte in den ersten Minuten hoch überlegen und fast ausschließlich in der Hälfte von Marburg. Wir hatten sehr viel Pech, als ein Schuss von Philip gegen den Pfosten knallte. Kurz darauf schoss Leon in freier Position auf das Tor. In letzter Sekunde sprang ein gegnerischer Spieler in seinen Schuss und wehrte das sichere 1:0 ab. Nach diesen beiden vergebenen Großchancen wurden wir zweimal klassisch zum 0:2 vom cleveren Gegner ausgekontert. Malte konnte zwar noch zum 1:2 verkürzen, aber zu mehr reichte es leider nicht mehr. Schade, in diesem Spiel war die Qualifikation für das Halbfinale möglich gewesen. Prima, wie sich unsere Mannschaft nach den Startschwierigkeiten von Spiel zu Spiel im Turnier steigern konnte.

Es spielten: Jannik Holzapfel, Lars Bettgenhäuser, Philip Krahn, Leon Franz, Markus Mörkels, Bersan Cetin, Rico Simonis, Max Maiwald, Malte Vindice und Sebastian Rosbach.

E1 holt Turniersieg ohne Punktverlust und ohne Gegentor

Für den deutschen Sport war dieses Wochenende mit dem Finaleinzug der Handball-Herren bei der EM und dem ersten Grand-Slam-Sieg von Angelique Kerber bei den Australian Open legendär. Auch unsere E1 präsentierte sich beim „15. Voba-Cup der JSG Gebhardshainer Land“ offenbar in Feierlaune und holte den fünften Turniersieg der Hallensaison. Gespielt wurde in der Großsporthalle Gebhardshain mit sechs Mannschaften im Modus Jeder-gegen-Jeden. Von der ersten Spielminute an ließ die diesmal von Kapitän Alex-Luis angeführte und mit Neuzugang Dennis defensiv verstärkte Mannschaft nicht den geringsten Zweifel aufkommen, wohin die Reise gehen sollte. Das Auftaktspiel gegen die JSG Wippetal 1 endete 5:0.

Mit dem Spielpartner des zweiten Spiels, der JSG Kirchen 1, hatten wir vor dem Hintergrund des immer noch schmerzhaften Ausscheidens aus der HKM-Runde noch eine kleine Rechnung offen. Wurden wir drei Wochen zuvor noch ganz unerklärlich mit 0:1 geschlagen, konnten wir die Verhältnisse mit einem auch in der Höhe verdienten 5:0-Sieg wieder richtig stellen.

Im dritten Spiel ereilte die JSG Gebhardshainer Land 1 genau dasselbe Schicksal, wieder konnten wir einen souveränen 5:0-Sieg für uns verbuchen.

Sogar noch deutlicher endete die Partie gegen eine völlig überforderte SG 06 Betzdorf. Fast im Minutentakt fielen die Tore zum Endstand von 7:0. Selbst die Anzeigentafel schien überfordert, jedenfalls streikte sie zwischenzeitlich...

In unserem letzten Spiel gegen einen unserer aktuellen Haupttrivalen JSG Atzelgift ging es für uns eigentlich um nichts mehr, der Turniersieg stand bereits fest. Motivieren ließen wir uns letztlich durch die Aussicht auf das erste Turnier ohne Gegentor und/oder ohne Punktverlust. Eins von beiden sollte es schon noch sein. Man braucht schließlich Ziele. Das wiederum sehenswerte Spiel unserer beiden Teams auf gutem Niveau entschied der Treffer von Kapitän Alex-Luis zum 1:0 acht Sekunden vor Schluss. Auch wenn der Spielpartner etwas mit angezogener Handbremse spielte, weil er noch ein weiteres Turnier an demselben Tag vor der Brust hatte, ihr gefährliches Kombinationsspiel wussten wir zweikampfstark zu unterbinden.



23:0 Tore in 40 Spielminuten, sieben verschiedene Torschützen, sehr flexible Spielertypen, eine überwiegend tolle Einstellung, guter Teamspirit, Turniersiege auch mit wechselnden Aufstellungen – wirklich eine coole Truppe. Daran ändert auch der Umstand nichts, dass wir das in der Hallenkreismeisterschaft nicht mehr unter Beweis stellen können.

Es spielten: Tim Staupe (TW); Josia Gibhardt (2 Tore); Dennis Hagen (1 T); Alex-Luis Hüntner (C / 9 T); Luca Janneck (1 T); Daniel Reger (4 T); Max Tissen (3 T); Luca Winter (3 T).

■ VdK Ortsverband Altenkirchen begrüßt 1900. Mitglied

Der VdK Ortsverband Altenkirchen begrüßte mit Christel Rinkenberger aus Altenkirchen das 1900. Mitglied. Der VdK Geschäftsstellenleiter Thomas Roos, die VdK Frauenbeauftragte Elfriede Hundt, Landesverbandsgeschäftsführer Rolf Burdack, Kreisvorsitzender Manfred Becher und Ortsverbandsvorsitzender Fred Nolden, beglückwünschten Christel Rinkenberger zur Mitgliedschaft im VdK

Sozialverband. Der Ortsverband Altenkirchen ist, so Nolden, der größte im Kreis und der drittgrößte in Rheinland-Pfalz.



Foto: Rewa

■ Altenkirchener Schützengesellschaft Aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 23.01.2016 lud die Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V. alle Mitglieder ins Schützenhaus ein. Versammlungsleiter und 2. Vorsitzender, Jörg Gerharz begrüßte alle Anwesenden und insbesondere die amtierende Majestät, König Winfried II., die Ehrenmitglieder der Gesellschaft, den Beigeordneten der Stadt Altenkirchen Rüdiger Trepper, den Kreisvorsitzenden des Rheinischen Schützenbundes Winfried Becker sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des RSB Bezirk Rüdiger Scharfenstein. Die Jahresberichte wurden von den einzelnen Abteilungsleitern vorgetragen.

Die Berichte der Sportwarte Pistole, Gewehr und Jugend findet man auf der Homepage zum nachlesen. Die Tagesordnung war durch entsprechende Änderungsanträge von Satzung und Geschäftsordnung umfangreicher.

Personell veränderte sich der Vorstand durch Neuwahlen und Ergänzungswahlen wie folgt:

Schützenmeister Christoph Röttgen, stellvertr. Schützenmeister Jörg Gerharz, Adjutant des Schützenmeisters Frank Niederhausen, Kassierer Gerd Ochsenbrücher, Sportwart Gewehr Karl-Heinz Pree, Sportwart Pistole Norbert Schulz, Feldwebel Torsten Henschel, Fähnrich Markus Trepper, Waffenmeister II. Nina Wick, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Silvia Niederhausen, Schießkommission Gero Heinemann, Ulf Hausmann, Volker John, Torsten Henschel.



Für Ihre Verdienste zum Wohl der Altenkirchener Schützengesellschaft wurden Dieter Wilhelm und Wolfgang Seel für die Ehrenmitgliedschaft durch den Vorstand vorgeschlagen und durch die Mitglieder der Versammlung bestätigt. Gustav Himpel wurde mit der bronzenen Verdienstnadel des RSB geehrt und Dirk Wick wurde mit der Sebastianus-Nadel des Deutschen Schützenbundes für 40 Jahre aktive Tätigkeit im Schießsport ausgezeichnet.

Weitere Termine für 2016:

- zurzeit noch Sauschießen, das Sauessen findet am 12.03.2016 statt
- 17.02. Wanderpreisschießen Günter Spahr
- 26.03. Ehrenpreisschießen/Ostereierschießen
- 05.05. Wandertag und Jugendvogelschießen
- 01.07. bis 04.07. Schützenfest Altenkirchen

■ Sporting Taekwondo

5 x Gold und 10 weitere Medaillen zum Jahresauftakt

Knapp 300 Sportler traten zum BGN-Pokal in Velbert an. Durch die Glatteiswarnung kamen 6 SPORTING-Kämpfer nicht von daheim weg und konnten hier leider nicht antreten, wodurch das Team auf 17 Kämpfer beschränkt wurde. Einige neue Wettkämpfer und Erfahrungssammelnde nahm Trainer Eugen Kiefer wieder mit, wovon sich

auch einige platzierten. Unter die ersten drei Plätze ihrer Gewichtsklasse schafften es Louis Crepon und Leni Schwab leider nicht, erbrachten jedoch eine mutige Leistung gegen erfahrenere Gegner. Den dritten Platz erreichten der wieder einmal souverän kämpfende Theodor Frank, Jasmin Zacharias, Max Morozov und Moritz Pauli, welcher das Halbfinale in den letzten Sekunden noch von einem 3:6-Rückstand ausglich und in der Verlängerungsrunde dann doch knapp verlor.

Ins Finale und somit einen 2. Platz erringend schafften es Dennis Schweizer, Marvin Klinkau, der erst kürzlich bei SPORTING Taekwondo trainierende irakische Flüchtling Alaa Alkhfagi sowie die zwei Schwarzgurte Sonja Germann und Raphael Jaschin, die beide eine hervorragende Leistung gegen sehr gute Gegner erbrachten.

Die beste Leistung legte Alexander Nau an den Tag. Er besiegte alle Gegner vorzeitig durch Technischen KO mittels Überlegenheit und frühzeitigem Abbruch durch die Kampfrichter. Weitere erste Plätze gingen an den dominant gekämpft habenden Michael Ogloblinski, außerdem an Katja Kremer, Jill-Marie Beck und Daniil Meyer, womit ein Quintett an Erstplatzierungen erreicht wurde. Leider trennte SPORTING Taekwondo schier knapp nur einer von 60 Mannschaftspunkten vom Erreichen der Teamwertung. Trotzdem kann man mit diesem Ergebnis zufrieden und motiviert auf das neue Kampferjahr 2016 blicken und zuversichtlich ins Training gehen!



SPORTING Taekwondo Team startet erfolgreich ins neue Jahr!
 Infos zum Training für Kinder ab 5 Jahren gibt es telefonisch unter 0160 94 50 47 97 oder im Internet unter www.sporting-taekwondo.de

Blinden- und Sehbehindertenverein im Kreis Altenkirchen e.V.

Stimmzettelschablonen für Landtagswahl am 13. März

Auch blinden und sehbehinderten Menschen steht das Recht zu, anlässlich der Landtagswahl am 13. März 2016 ihre Stimme frei, geheim und relativ unabhängig abzugeben. Das ist ihnen zunächst ohne weiteres nicht möglich. Deswegen haben wir uns entschlossen, die gesetzlich vorgesehenen Stimmzettelschablonen herstellen zu lassen und auf Anfrage mit Erläuterungen an die betroffenen Menschen weiterzugeben. Dies ist nur möglich, so lange der Vorrat reicht. Nicht nur unsere Mitglieder können die Stimmzettelschablonen anfordern.

AWO-Ortsverein Altenkirchen e.V. Mitgliederversammlung am 25. Februar

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Donnerstag, 25.02.2016, um 14.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im Schützenheim „Im Wiesental“ Altenkirchen durch. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Vorstellung des Jahresprogramms 2016 stehen. Alle Mitglieder des Ortsvereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

DLRG Altenkirchen Vereinsmeisterschaften veranstaltet

Am vierten Sonntag im Januar war im Hallenbad Altenkirchen zu den Vereinsmeisterschaften der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen eingeladen, bei denen Schwimmer verschiedener Altersgruppe tolle Ergebnisse erzielen konnten. Die Siegerehrung fand am Montag, 01.02., im Schwimmbad statt.

157 Rettungsschwimmer der DLRG-Ortsgruppe Altenkirchen nahmen an den diesjährigen Clubmeisterschaften im Hallenbad in Altenkirchen teil und brachten das Wasser zum Schäumen. Unter den Augen vieler Zuschauer, Eltern und Freunde stellten die Schwimmer ihre Fähigkeiten im Rettungsdreikampf (ab neun Jahre), dem Schnellschwimmen im so genannten Einlagebereich (bis neun Jahre) sowie der Familienstaffel eindrucksvoll unter Beweis und schwammen auch die Qualifikation für die im März stattfindenden Bezirksmeisterschaften in Wirges aus.

Im Rettungsdreikampf wird die Summe der aus der in Punkten umgerechneten geschwommenen Zeit der drei Disziplinen ermittelt:

50 Meter Hindernisschwimmen, 50 Meter Rückenschwimmen und 50 Meter Tauchschwimmen



wurden von den Schwimmern gefordert und daraus dann der Gesamtsieger um den Wanderpokal ermittelt. Gleichzeitig wurden die Gewinner der Altersklassen, die jeweils mehrere Jahrgänge zusammenfassen, aus diesen Disziplinen ermittelt.

Malin Bracht (18 Jahre) schaffte es zum vierten Mal auf Platz Eins in der Gesamtwertung. Dabei dicht gefolgt von der Konkurrenz Angela Weller (23) mit dem zweiten Platz und Geesche

Brenncke (38) mit dem dritten Platz. Sophie Schupp schaffte es mit ihren 14 Jahren auf einen tollen 6. Platz in der Gesamtwertung. Bei den männlichen Teilnehmern gewann Jerome Osterkamp (15 Jahre) vor Marcel Hörter (28) und Max Schneider (16).

Eine gesonderte Altersklassenauswertung finden sie auf unserer Homepage unter www.dlrg-altenkirchen.de

Die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer der Altersklassen 2007/2008 und 2009/2010 mussten eine Strecke von 50m (2 Bahnen) in beliebiger Lage zurücklegen. Dabei entschieden sich die meisten für den Bruststil, manche allerdings auch schon für den Kraulstil.



In der Altersklasse 2007/2008 siegte bei den Mädchen Lara Eschmann, vor Emily Schäfer und Merle Enders. Bei den Jungen siegte Nils Hollerbach, vor Adrian Nötting und Christopher Schupp.

Charlotte Quast gewann in der Altersklasse 2009/2010 vor Romy Burbach und Käthe Schmidt. Luca Heuser siegte bei den Jungs vor Laurenz Felderhoff und Mikail Baran.

Jüngste Teilnehmerin wurde Paula Hüsch mit 5 Jahren. Älteste Teilnehmerin Birgit Fuchs und ältester Teilnehmer, wie auch in den letzten Jahren, Dr. Hartmut Rodina. Natürlich fand die beliebte Familienstaffel auch in diesem Jahr wieder statt. Hierbei müssen

insgesamt 50m in zweier Teams zurückgelegt werden, wobei jeder 25m Schwimmen muss. Egal ob Kind und Elternteil oder Kind und Großelternanteil, es muss sich lediglich über Wasser gehalten werden. Der Spaß steht hier natürlich im Vordergrund. Bei den Männern siegte das Duo Clemens und Andreas Käsgen, dicht gefolgt von Henri und Harald Bracht. Auf dem dritten Platz landeten Elias und Josua Kroeker. Bei der weiblichen Konkurrenz siegte Rahel und Rekeka Kroeker vor Marie und Simone Bellersheim und Charlotte und Carina Quast.

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Ahnenforschung: Eine Annäherung an die eigene Geschichte

Woher komme ich? Wo sind meine Wurzeln? Das fragen sich immer mehr Menschen und machen sich auf den Weg, um ihre Familiengeschichte zu erforschen. Früher

geschah dies mit handgemalten Stammtafeln und Karteikarten; heute stehen vor allem die Recherche und der Austausch im Internet an erster Stelle.

Der Workshop führt Einsteiger in die Welt der Ahnenforschung ein, gibt aber auch „alten Hasen“ wertvolle Tipps und Hinweise. Am ersten Samstag führt die Referentin in die Grundlagen der Familienforschung ein und zeigt, wie und wo Sie die wichtigsten Datenquellen wie Urkunden, Stammbücher und Kirchenbücher einsehen. Sie erlernen, in welcher Form Sie die Ergebnisse in Tafeln und Schaubilder eintragen können und welche Software dafür zur Verfügung steht. Auf dieser Grundlage diskutieren Sie mit den anderen Hobbyforschern am zweiten Samstag Ihre Ergebnisse und führen Ihre Forschungen weiter. Sie werden dabei mit zahlreichen Hinweisen und Tipps unterstützt.

Referentin: Barbara Püschel, Mitglied in der Westdeutschen Gesellschaft für Familienforschung e.V., Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Familienforschung Westerwald
Samstags, 20.02. und 27.02., jeweils 10h - 16h, 89 € (Selbstverpflegung); Nr. 0802-0216W

Das bin ich mir wert!

Ein gesundes Selbstwertgefühl ist Grundlage für einen guten Kontakt zu unserer Umwelt: sei es im Beruf oder in privaten Beziehungen. Daher steht in diesem Seminar unser Selbstwert-Erleben im Mittelpunkt. Viele Frauen nehmen ihren Wert nicht wahr, hadern mit sich, fühlen sich minderwertig, weniger leistungsfähig oder attraktiv als andere. Wir werden an diesem Abend die Ursachen erforschen, die uns daran hindern, uns so zu lieben und zu akzeptieren, wie wir sind: Woher kenne ich Abwertung und wie kann ich lernen ihr entgegenzutreten? Wir werden den Wert jeder Teilnehmerin kennenlernen - mit ihren ureigenen wunderbaren Eigenschaften, Stärken und Ressourcen. Kreative Methoden wie Phantasieereisen, Körper-Wahrnehmungsübungen, Collagen oder Rollenspiele können je nach Interesse der Teilnehmerinnen angewandt werden. Kooperationsveranstaltung: Gleichstellungsbeauftragte Kreis Altenkirchen

Referentin: Anke Pfeffermann, Praxis für Psychotherapie und Supervision, Lehrtherapeutin für Gestalttherapie
Dienstag, 23.02., 18h - 21h, 10 €, Nr. 0202-0216W
Fortbildung für ErzieherInnen Kita!Plus

„Professionelle Entwicklungsbegleitung in den ersten sechs Jahren“

Das Lehrgangskonzept umfasst insgesamt drei Bausteine an fünf Tagen: 01. - 02.03. - Die Gestaltung einer guten Beziehung zu Kind und Eltern, 21. - 22.04. - Partizipation im KiTa-Alltag, 24.05. - Prozessgestaltung im Fokus (Praxistransfer), jeweils 9h - 16.30h
Gebühr: 175 € (inkl. Verpflegung)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender
Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin; Nr. 0501-0316W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ Märchenhafte Sandmalerei als Show-Akt



Die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ lädt alle Birnbacher zum gemütlichen „Winterabend“ am Samstag, 27. Februar, im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen ein. Um 19.00 Uhr beginnt der Abend mit einer kurzen Jahreshauptversammlung und den Tagesordnungspunkten Begrüßung, Bericht des Kassierers, Entlastung des

Vorstands, Bericht der Schriftführerin und Verschiedenes.

Auch in diesem Jahr wird es wieder den beliebten Foto-Rückblick mit Musik über die Aktionen 2015 geben. Besonders freut sich der Vorstand aber darüber, dass er Ruth Lamich und Raimund Häveker gewinnen konnte. Sie werden eine märchenhafte Sandmalerei-Vorführung mit Klavierbegleitung zeigen. Im Anschluss klingt die Veranstaltung bei guten Gesprächen und leckerem Essen aus.

■ Fluterscher Naturkundepass Fein frisiert und informiert!

Fein gemacht und fesch gestylt verließen fünf Naturkundepass-Kids am 30.01.2016 den Friseursalon Abschnitt K1 in Steimel, nachdem sie zusammen mit Katharina & Katharina, Ramona & Janina, dem vierköpfigen Team des Salons, den Friseurberuf erkundet hatten, denn wir wollten ja wissen: Was weiß eigentlich ein Friseur ... Ganz schön viel!



Z. B. wie sich ein Haar zusammensetzt, welche Stoffe für die Haarfarbe entscheidend sind, und dass es gar keine grauen Haare gibt!

**ABFLUSS
VERSTOPFT?**

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (02686) 95 250

NOTDIENST

www.sh-kanal.de

Nur weiß! Gemischt mit den noch farbigen Haaren sieht das nur wie Grau aus. Schon kam die erste praktische Übung: Mithilfe von (künstlichen) Haarmustern bestimmten die Kinder gegenseitig ihre Haarfarben.

Friseure sprechen übrigens nicht von Farben wie Braun, Schwarz, Rot oder Blond. Sie benutzen Zahlencodes!

Eins, drei, sechs usw.

Wir haben gelernt, dass Haare in eine bestimmte Richtung wachsen und sich nicht immer dahin kämmen lassen, wohin man möchte. Naturlocken sind auch einfach da.

Man kann sie glätten, aber nach dem nächsten Waschen sind sie wieder so lockig wie vorher. Und umgekehrt: Wickelt man die glatten Haare zu Locken auf, sind sie bald wieder weg, spätestens nach der nächsten Wäsche.

Wie das funktioniert mit dem Glätten und dem Lockendrehen, wie man die Haare fachmännisch wäscht und fönt, wurde in nächsten praktischen Übungen ausprobiert. Nach einer erfrischenden Limo war theoretische Berufskunde angesagt. Um Friseur zu werden, sollte man gut in den Fächern Biologie, Chemie und Kunst sein. Kreativität ist sehr wichtig, aber am wichtigsten: Man muss gern mit Menschen umgehen und immer freundlich sein. „Der Kunde soll sich super wohlfühlen. Ein Friseurbesuch ist nämlich wie ein kleiner Wellness-Urlaub“, erklärte uns Friseurmeisterin und Salon-Chefin Katharina Gelhausen. Und so beendeten wir unseren Aktionstag fein frisiert wie informiert.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag 05.03.2016, 19.30 Uhr, Vereinslokal
Landgasthof Koch, Fluterschen

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Gedenken der Verstorbenen; 4. Ehrungen für Mitgliedschaft; 5. Jahresberichte: a) 1. Vorsitzender, b) Schriftführer (Protokoll der JHV 2015), c) 1. Kassierer, d) Wanderwart, e) Wegewart; 6. Aussprache zu den Berichten; 7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands; 8. Neuwahlen: 1

Ersatz-Kassenprüfer/-innen für 2016 und 2017, 9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge; 10. Verschiedenes
Sollten zu dieser JHV Anträge gewünscht werden, so sind diese in schriftlicher Form bis zum 26.02.2016 beim Vorstand einzureichen. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung an der Versammlung freuen.

■ MGV „Sängerlust“ Forstmehren e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 19.02.2016, um 19.00 Uhr laden wir zu unserer in Mehren im „Landhaus Mehren“ stattfindenden Jahreshauptversammlung hiermit herzlich ein. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung; 3. Jahresbericht des Vorstands durch den Schriftführer; 4. Jahresbericht des Kassierers; 5. Aussprache über Jahres- und Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Vorschau auf das Jahr 2016; 8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten bitte bis zum 14.02.2016 dem 1. Vorsitzenden vorliegen.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e.V.

Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2016

Am Samstag, 20. Februar 2016, 20.00 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung der Versammlung durch den Vorsitzenden; 2. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer; 3. Aussprache hierzu und Entlastung des Kassierers; 4. Neuwahl der Kassenprüfer; 5. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten in 2015; 6. Aussprache hierzu; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Geplante Aktivitäten in 2016; 10. Verschiedenes





Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

Kultur in Al

**Do. 18.02.2016****IRISH SPRING –****FESTIVAL OF IRISH FOLK MUSIC 2016**

In diesem Jahr mit folgenden Künstlern:

- Caitlin & Ciarán – Irish Melodies & Step Dance
- Blás – Taste the West of Ireland!
- Dallahan – Irish Music from Scotland
- Festival Finale Session

FESTIVAL

**So. 21.02.2016****SUCHTPOTENZIAL – Alko-Pop 100 Vol. %**Zuckersüß undamenhaftes Musik-Kabarett
mit Ariane Müller und Julia Gámez Martin

Musikkabarett

**Do. 10.03.2016****DIA-ABEND MIT ANDREAS WEVER**

Die Reise nach MYANMAR

MULTIMEDIA

**Do. 07.04.2016****AKKORDEONALE 2016**Internationales Akkordeon Festival. In diesem Jahr mit
folgenden Künstlern:

- Andre Thierry (USA)
- Daniel Andersson (Schweden)
- Janire Egaña Zelaia (Baskenland)
- Maurizio Minardi (Italien)
- Servais Haanen (Niederlande)
- Vanesa Muela (Spanien)
- Christoph Pfändler (Schweiz)

FESTIVAL

Infos: [www.kultur-felsenk](http://www.kultur-felsenkeller.de)

Altenkirchen



Sa. 09.04.2016
ROMY SCHNEIDER
ZWEI GESICHTER EINER FRAU

Theater von und mit Chris Pichler

THEATER



Fr. 29.04.2016
VENICE (USA) In Planung

Die Musik der südkalifornischen Band kombiniert
 Rock' Roll, Folk, Funk, Pop und R&B-Soul

KONZERT



Sa. 30.04.2016
CHRISTOPH SIEBER

Kabarett „Hoffnungslos optimistisch“
 Träger des deutschen Kleinkunstpreises.

KABARETT



So. 01.05.2016
LITERATUR-OPER KÖLN

Mit: Dracula, ein szenischer Liederabend.
 Die Literatur-Oper betritt seit einigen Jahren Neuland
 im Bereich des Musiktheaters. Die Kombination aus
 Romandramatisierung, Schauspiel und Oper, sowie
 Monologe und Arien.

MUSIK-THEATER

FatWord:Bar

**Hier können Sie die Größen der
 Poetry Slam Szene live erleben.
 Programmpunkte in Planung.**



So.28.02.2016

Hits für Kids

Kindertheater

ES LEBE DER KÖNIG - Theateroption Orange

■ FFC Hilgenroth e.V. Jahreshauptversammlung 2015 Alter Vorstand wiedergewählt

Der FFC Hilgenroth e.V. veranstaltete am Samstag, 23.01.2016, im Vereinslokal Gasthof Sonnenhof in Hilgenroth die Jahreshauptversammlung 2015. Der 1. Vorsitzende Alexander Schupp begrüßte um 19.45 Uhr 31 anwesende Mitglieder. Danach verlas der 1. Schriftführer Timo Winkler das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 und den Geschäftsbericht 2015. Anschließend trug der 2. Spielbetriebsleiter Matthias Link den schönen und sehr aussagekräftigen Spielbericht der vergangenen Saison vor. Als nächstes verlas der 1. Kassierer Martin Link den Kassenbericht 2015. Danach bestätigte Kassenprüfer Kai Langenbach (Philipp Schürdt nicht anwesend) der Versammlung eine ordentlich und einwandfrei geführte Kasse und sprach den beiden Kassierern Martin Link und Marco Pick ein großes Lob aus.

Nun kam es zur Wahl des Versammlungsleiters. Der vorgeschlagene Karl Herrmann Link wurde einstimmig gewählt und nahm das Amt an. Er bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen, und da es keine offenen Fragen seitens der Versammlung zu den Berichten gab, sprach er dem Vorstand Anerkennung für die gut geleistete Arbeit aus und bat um Entlastung des Vorstands, dem die Versammlung einstimmig zustimmte.

Nun stand die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Alexander Schupp wurde vorgeschlagen und wiedergewählt. Er nahm die Wahl an, bedankte sich bei Karl Herrmann Link für die lobenden Worte, den Mitgliedern für das Vertrauen und setzte die Jahreshauptversammlung fort. Alexander Schupp gab bekannt, dass der jetzige alte Vorstand komplett zur Wiederwahl zur Verfügung stehen würde und fragte die Mitglieder, diese alle im Block zu wählen.



Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu und so wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt: 1. Vorsitzender Alexander Schupp, 2. Vorsitzender Matthias Link, 1. Geschäftsführer Timo Winkler, 2. Geschäftsführerin Steffi Mies, 1. Kassierer Martin Link, 2. Kassierer Marco Pick, 1. Spielbetriebsleiterin Pia Link, 2. Spielbetriebsleiter Matthias Link. Als Kassenprüfer für 2016 wurden Florian Otterbach und Karsten Weber gewählt.

Danach gab Alexander Schupp noch den Termin für das diesjährige 33. Hobbyturnier bekannt, welches von Donnerstag, 23. Juni, bis Sonntag, 26. Juni 2016, stattfinden soll.

Des Weiteren plant man, am 5. März 2016 eine Brauerei-Besichtigung zu machen. Unter Verschiedenes wurden Andrea Niederahausen, Jürgen Hausmann, Michael Pick und Oliver Link (nicht anwesend) für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Matthias Link (Anwesenheitskönig) und Andre Hermes (Torschützenkönig, nicht anwesend) bekamen ebenfalls kleine Präsente überreicht. Petra Schneider und Ralf Link (nicht anwesend) erhielten auch kleine Aufmerksamkeiten.



Alexander Schupp bekam anschließend vom Spielbetrieb für die tatkräftige Unterstützung einen Gutschein überreicht. Nachdem keiner

mehr Fragen hatte, bedankte sich Alexander Schupp noch mal bei allen für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Jahreshauptversammlung 2015 um 20.30 Uhr.

■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V. Einladung zum Stammtisch

Am Freitag, 19.02.2016, um 19.00 Uhr findet im Sportlerheim der vierteljährliche Stammtisch statt. Themen des Abends: Obstbaumschnitt, drüsiges Springkraut und Obstbaumpflanzung. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Alle Freunde und Mitglieder der BI sind sehr herzlich eingeladen.

■ Frauenchor Mammelzen Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Frauenchor Mammelzen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 16.02.2016, um 19 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahlen des Vorstands; 6. Verschiedenes - Termine 2016

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder.

■ Gemischter Chor Mehren

Die Jahreshauptversammlung findet am **19. Februar 2016** um 20 Uhr im Landhaus Mehren statt. Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Kassenbericht; 3. Geschäftsbericht; 4. Bericht der Instrumentalgruppe; 5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahl des Vorstands; 8. Wahl der Kassenprüfer für 2017; 9. Verschiedenes

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung sind nur möglich, wenn diese drei Tage vor der Jahreshauptversammlung dem Vorsitzenden bekannt gegeben werden.

■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Neitersen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Am **Samstag, 27. Februar 2016 um 18.00 Uhr**, findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Neitersen e.V. im Feuerwehrgerätehaus Neitersen statt. Alle Mitglieder des Fördervereins laden wir hiermit recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Bericht des Wehrlührers; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Vorstandswahlen; 9. Sonstiges

■ Beim Kinderkarneval des HC Erbachtal war die Hölle los



Bei der Anreise zum Festplatz, zum Festzelt am Bürgerhaus, wurde es schon deutlich, die haben Hochbetrieb. Die Autos parkten bis ins Dorf hinein. Im Festzelt spiegelte sich das wider, nur langsam ging es durch das Zelt. Vor der Bühne standen die kostümierten Kinder dicht gedrängt. Dominic Pritz und Sina Beutgen führten kindgerecht durch das umfangreiche Programm.



Fotos: Wachow

Nach der Begrüßung durch Prinzessin Betty I. machten die befreundeten Karnevalsvereine aus nah und fern mit ihren großen und kleinen Tollitäten und den Tanzgruppen ihre Aufwartung. Der neunjährige Tim Staude übte sich in der Bütt und begeisterte mit seinem Fußballbericht und dem Problem Trainer. Zwischen einzelnen Auftritten holten sich die beiden Moderatoren die Kinderschar auf die

Bühne und tanzten mit ihnen nach Karnevalsmelodien. Als Überraschung für die Kinder gab es noch kostenfreie Lose, bei denen jedes Kind eine Kleinigkeit gewann. (wwa)

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. - Bezirk Weyerbusch**



Tagesfahrt Alcina kosmetik Café

Wir schauen hinter die Kulissen einer großen traditionellen Pflegeserie und erleben das Kosmetikunternehmen hautnah, viele Fragen rund um die Schönheit werden uns beantwortet. Am Nachmittag machen wir dann eine Stadtrundfahrt in Bielefeld. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

Anmeldung und weitere Informationen: Anita Meuler, 02683/7270, Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

Frühjahrsempfang am 5. März 2016

Der LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch lädt alle Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder am 05.03.2016 zum Frühjahrsempfang mit Frühstück ein. Der Mundartdichter Walter Ochsenbrücher wird einige seiner Gedichte vortragen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Hotel Hubertushöhe, Schürdt. Anmeldung und weitere Informationen bei: Marita Peter, Tel. 02686/1085 oder E-mail: marita60@gmx.de

■ **SSV Weyerbusch - Aktuelles**



Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung 2016

Die JHV der Tennisabteilung des SSV findet am Montag, 15.02.2016, im Vereinsheim am Sportplatz statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsleiter; 2. Jahresberichte mit anschl. Aussprache; 3. Kassenbericht mit anschl. Entlastung des Vorstands; 4. Feststellung der anwesenden Mitglieder; 5. Beschlussfassung über vorliegende Anträge. Diese müssen mindestens 1 Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich bei dem VS eingereicht werden; 6. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

■ **Die Leistungsgemeinschaft e.V. Region Flammersfeld**



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Im neuen Jahr laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Der Termin ist Mittwoch, 17. Februar 2016, um 19 Uhr. Der Tagungsort ist der Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr (In der Huth 1)

(Navigationsanschrift: In der Huth 1 56593 Bürdenbach)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Formalia; 2. Verlesung der Niederschrift 2015; 3. Jahresbericht des Vorstands; 3. Bericht des Kassenwarts; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Nachwahl von Vorstandsmitgliedern; 6. Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2016 / Veranstaltungen / Bildung von Arbeitsschwerpunkten; 7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung der Mitglieder müssen 2 Wochen vor dem o. a. Termin eingereicht werden. Vorschläge für Aktionen sind herzlich willkommen. Über rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel e.V. Bezirk 9 + 12

■ **Altenkirchen leuchtet im Narrenmeer**



Vorsitzender Dirk Göbler (vierter von rechts) mit Bezirksvorsitzenden Matthias Ennenbach, Prinz Timo I, und Ex-Prinz Markus Neumann.

Zu einem bunten Reigen hervorragender Darbietungen sowohl aus den eigenen Reihen der KG Altenkirchen 1972 e.V. als auch der anwesenden Gäste durfte am vergangenen Sonntag unser Bezirksvorsitzender des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel im Bund des

exklusive, federleichte, sichere

Rollatoren

aus Ihrem
Sanitätshaus

WERNER

Krell

•

SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 26 81 / 30 52
Wissen, ☎ 0 27 42 / 23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 89 / 30 70

Deutschen Karnevals Matthias Ennenbach Gast in der Kreisstadt sein. Anlass seines Besuches war die Verleihung des Prinzenordens des Regionalverbandes an Seine Tollität Prinz Timo I. und an seinen Vorgänger im Prinzenamt Markus Naumann. Der goldene Prinzenorden auf dem in jedem Blütenblatt das Wappen einer Kreis,- oder kreisfreien Stadt des Verbandes versehen ist, gilt im Verband als inoffizieller VIP-Ausweis. Denn während man die Sessionsorden am Ende der fünften Jahreszeit ablegt, darf dieser Orden ein Leben lang getragen werden. Wir gratulieren beiden neuen Ordensträgern auf diesem Wege zur Verleihung, und der KG Altenkirchen zum Närrischen Jubiläum.

Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft im Bund Deutscher Karneval? Sie wollen Ihre GEMA-Gebühren bis zu 30 % senken? Sie möchten eine kostengünstige Versicherung für Ihren Verein haben? Sie engagieren sich im Karneval mit einer Sitzung, einer Zugteilnahme oder ähnlichem? Sie wollen 40 € Jahresbeitrag für all diese Angebote annehmen, oder ihrer Garde den Weg zur Deutschen Meisterschaftermöglichen? Dann sind Sie bei uns richtig! Besuchen Sie doch die Internetseite des Regionalverbandes unter www.rse-bdk.de, die Page Ihres Bezirks unter www.bezirk9.npage.de oder mailen Sie uns, an [ennenbach \(at\) rse-bdk.de](mailto:ennenbach(at)rse-bdk.de) Wir freuen uns auf Ihre Mail.

■ **„Wäller Teufel“ Fan-Club auf Tour Fußball-Freunde einmal anders...**



Die „Wäller Teufel“ präsentierten sich nach tapferer Wanderung stolz vor ihrem Endziel „Jöckel's Alpenroder Hütte“.

Der Fan-Club „Wäller Teufel“ mit dem Altenkirchener Fan-Beauftragten Jürgen Geisbüsch präsentierte sich einmal anders. Unter dem Motto „Nur, wer seine Heimat richtig kennt, kann sie auch wirklich lieben“ wanderten die Fußballfreunde auf Schuster's Rappen in der heimischen Natur. Von Hachenburg führte die Route durch die Wäl-

der bis hin zum Endziel „Jöckel's Alpenroder Hütte“. Hier stärkte sich die Gruppe mit zünftigen Speisen am Kaminfeuer beim romantisch-rustikalen Mittagstisch. In geselliger Runde verbrachten die „Wälder Teufel“ vergnügliche Stunden und hatten reichlich Spaß bei der „Hütten-Gaudi“- Einige Mitglieder wagten sich unter der Regie ihres „Bombers“ (Heinz Müller), trotz der stürmischen Verhältnisse, auf den großen Aussichtsturm. Für den Fan-Club war dies das erste Veranstaltungereignis, neben den turnusmäßigen Treffs, im Jahre 2016. Der Veranstaltungskalender sieht im weiteren Verlauf noch einige interessante Unternehmungen vor. Der nächste Fan-Treff findet am Donnerstag, 11. Februar, 19 Uhr, statt.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Westerwald-Gymnasium Altenkirchen

Anmeldetermine neue Klassen 5 zum Schuljahr 2016/17

Die Anmeldungen für die neuen Klassen 5 zum Schuljahr 2016/17 finden zu den folgenden Terminen statt:

- Montag, 22.02.16, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr
- Dienstag, 23.02.16, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr
- Mittwoch, 24.02.16, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr
- Donnerstag, 25.02.16, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr
- Freitag, 26.02.16, von 8.30 - 12 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung diese Unterlagen mit:

- das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde Ihres Kindes
- eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der 4. Klasse, Schuljahr 2015/16
- die Empfehlungsunterlagen der Grundschule
- ein Passbild

Vor der Anmeldung findet ein Aufnahmegespräch statt.

■ 2-Wochen Kursvorschau

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Vom Müssen und Sollen zum Dürfen - Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans eben doch!

Freitag, 12. Februar, 15 bis 19 Uhr - 2 Termine; Kornelia Becker-Oberender - 199 €

Fortbildung für ErzieherInnen „Kita-Leitung

professionell und effektiv“

Montag, 15. Februar, 9 bis 17 Uhr - 12 Termine; Ursel Rohde-Kehl - 600 €

Business English - basis for business

Montag, 15. Februar, 17.30 bis 19 Uhr; Brunhilde Busley - 100 € Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 15. Februar, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Annemarie Schödl - 60 €

Xpert Computerpass - Modul Textverarbeitung mit Word

Montag, 15. Februar, 18 bis 21.15 Uhr; Frank Runkler - 230 €

Xpert Computerpass - Modul Tabellenkalkulation mit Excel

Dienstag, 16. Februar, 18 bis 21.15 Uhr; Frank Runkler - 230 €

Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Dienstag, 16. Februar, 18.30 bis 20.45 Uhr - 20 Termine; Sabine Wolff-Judaschke - 990 €

Notebook- und Laptophilfe für die Generation 60plus

Dienstag, 16. Februar, 10 bis 12.30 Uhr; Axel Culmsee - 230 €

Motorsägenkursbasisschulung für Brennholzselbstbewerber - Sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Mittwoch, 17. Februar, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin

Cornelia Lück-Aschenbrenner (Forstamt Altenkirchen) - 87,45 €

Kroatisch für Einsteiger - A1

Donnerstag, 18. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Gina Ostojic - 60 €

Vortrag „Die Lipo-Power-Kur“

Donnerstag, 18. Februar, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin; Heiko Christmann - 5 €

Stadtführung „Nachtwächterführung in Altenkirchen“

Freitag, 19. Februar, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin; Günter Imhäuser - 2,50 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 19. Februar, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 30 €

Xpert Computerpass - Pflichtmodul Xpert-Starter

Freitag, 19. Februar, Freitag, 26. Februar und Samstag, 27. Februar, Kurszeiten freitags jeweils in der Zeit von 18 bis 21.15 Uhr, samstags jeweils in der Zeit von 9 bis 13 Uhr - 3 Termine

Frank Runkler - 95 € inklusive der Prüfungsgebühr

eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet

Samstag, 20. Februar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Prüfung Xpert-Business „Kosten- und Leistungsrechnung“

Samstag, 20. Februar, 9 bis 12 Uhr - 1 Termin; Manfred Kuhnert - 40 €

E-Mails verschicken und Internet optimal und sicher nutzen

Montag, 22. Februar, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 € Spanisch für den Urlaub A1

Montag, 22. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 10 Termine; Maria de Schneider - 55 €

Hilfen für Kinder von psychisch kranken Eltern

Dienstag, 23. Februar, 9 bis 17 Uhr - 1 Termin; Dirk Bernsdorff - 20 €

Englisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Dienstag, 23. Februar, 11 bis 12.30 Uhr - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

Schwedisch für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse - A1

Dienstag, 23. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Björn Brühan - 60 €

Niederländisch für Fortgeschrittene B1

Dienstag, 23. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

Von der Idee zum Bild - Malen mit Acryl und Aquarellfarben

Dienstag, 23. Februar, 19 bis 21.15 Uhr - 10 Termine; Marion Oberender - 77,50 €

Einstieg in das Online Banking

Mittwoch, 24. Februar, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 10 €

Xpert-Business „Bilanzierung“

Mittwoch, 24. Februar, 18 bis 21 Uhr - 15 Termine; Manfred Kuhnert - 264 €

Deutsch als Zweitsprache A2/B1

Mittwoch, 24. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Georg Friesdorf - 60 €

Das freie Spiel - Die Bedeutung für die Entwicklung des forschenden Lernens für Kinder unter 3 Jahren

Donnerstag, 25. Februar, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin; Susanne Gimbel - kostenfrei

Crashkurs zur Prüfungsvorbereitung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Tipps und Tricks für die schriftliche und mündliche Prüfung
Donnerstag, 25. Februar, 11 bis 19 Uhr - 4 Termine; Sabine Wolff-Judaschke - 360 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 25. Februar, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Nachtwächterführung in Altenkirchen - Stadtführung / Treffpunkt Schlossplatz

Donnerstag, 25. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 1 Termin; Günter Imhäuser - 2,50 €

Einführung ins Tao-Yoga

Freitag, 26. Februar, 9.30 bis 11 Uhr - 10 Termine; Nadine Böskens - 60 €

Schnuppernachmittag „Kreativität, Phantasie,

Musik, Rhythmik & Bunt = Boomwhackers“

Freitag, 26. Februar, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin; Sandra Kluge - 10 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger

Freitag, 26. Februar, 19:30 bis 21:00 Uhr - 10 Termine; Nadine Böskens - 60 €

Tagesworkshop „Tao-Yoga und QiGong“

Samstag, 27. Februar, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Margitta Krah - 30 €
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Bessere Kommunalpolitik mit mehr Frauen

Der Anteil der Mitarbeiterinnen an der Gesamtbeschäftigtenzahl in den Kommunen beträgt mittlerweile 64 %.

Unter den Bürgermeisterinnen liegt der Frauenanteil in RP allerdings nur bei 8 %.

Ein höherer Frauenanteil in der Kommunalpolitik ist aus Sicht des GStB nicht nur aus demokratischen Gesichtspunkten wichtig. Frauen können Kompetenzen, Sichtweisen und Alltagserfahrungen einbringen, die für die Herausforderungen, vor denen die Kommunen aktuell stehen, notwendig sind.

Erfolgreiche und moderne Kommunalpolitik braucht mehr Frauen in den Räten, aber auch in den Führungspositionen der Gemeinden und Städte.

Anlässlich der im Januar abgehaltenen Führungsfrauen-Tagung der Kommunal-Akademie und der Hochschule für öffentliche Verwaltung appelliert der GStB daher für bessere Rahmenbedingungen und die Förderung von Politik und Familie.

Weitere Infos unter gstb-rlp.de.

Wissenswertes

**■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Energietipp: Möglichst kompakt bauen**

Die Konstruktionsweise eines energiesparenden Hauses verkleinert Wärmeverluste und ermöglicht Wärmegewinne durch günstig positionierte Fenster. Physikalisch betrachtet ist es immer so, dass die Energie vom wärmeren hin zum kälteren Bereich fließt. Während der Heizperiode fließt also die Heizenergie über die Gebäudehülle von innen nach außen ab. Wie viel Energie dabei verloren geht, hängt ganz wesentlich von der Temperaturdifferenz, dem Dämmstandard der Gebäudehülle und von der Größe der Hüllfläche ab. Wer also sparsam mit Energie umgehen will, sollte möglichst kompakt bauen, so dass weniger Hüllfläche bei gleicher Wohnfläche bleibt. In der Praxis heißt das, es sollten wenige Vorsprünge, Gauen und Erker gebaut werden, denn sie vergrößern die Außenoberfläche. Jede Vergrößerung der Hüllfläche muss durch eine dickere Dämmung kompensiert werden, damit die Energieverluste nicht ansteigen. Das erhöht die Kosten gleich doppelt: jeder Quadratmeter Hüllfläche ist teuer und die zusätzlich notwendige Dämmung kostet ebenfalls Geld. Eine kompakte Bauweise muss nicht langweilig sein: Terrassen und Balkone bieten weiterhin Gestaltungsmöglichkeiten, sie müssen aber thermisch von der Gebäudehülle abgetrennt sein, so dass sie keine Wärme nach außen leiten. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energie-sparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde der Energieberater finden in Altenkirchen am Donnerstag, 25.02.16 von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:** Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

-Anzeige-

■ LBS-Kunden sichern sich historisch niedrige Zinsen

LBS-Chef Aigner mit Vertriebsergebnis 2015 zufrieden

Max Aigner, Vorstandsvorsitzender der LBS Rheinland-Pfalz, zeigt sich mit dem Bausparjahrgang 2015 zufrieden: „Unsere Kunden sichern sich die weiterhin sehr niedrigen Zinsen für die gesamte Laufzeit der Finanzierung.“ Mit 2,079 Milliarden Euro Bausparsumme konnte die LBS Rheinland-Pfalz ihr Neugeschäft 2015 auf dem Niveau des Vorjahres trotz Nullzinspolitik der EZB stabil halten. Bei der Fleißkomponente, der Anzahl der vermittelten Bausparverträge, konnten die Mainzer sogar um rund zwölf Prozent zulegen.

Wohn-Riester-Förderung



Bedauerlich findet der LBS-Vorstandschef den Rückgang im Wohn-Riester-Anteil von rund 2,5 Prozent (von 286 auf 279 Millionen Euro in 2015 abgeschlossener Bausparsumme): „Die unsäglichen Rendite- und Zweckdiskussionen verunsichern die Kunden.“ Viele ließen sich deswegen Gesamtvorteile einer Wohn-Riester-Finanzierung von bis zu 50.000 Euro entgehen.

Eigentum beliebteste Altersvorsorge

Ein Ruhestand ohne staatlich geförderte Zusatzversorgung hingegen werde bittere Realität. Zumal das selbstgenutzte Wohneigentum weiterhin die beliebteste Form der Altersvorsorge der Deutschen sei. Hinzu käme neben dem Wohnwert der eigenen vier Wände die Renditeentwicklung der Immobilie, deren Werterhalt zudem durch gezielte Maßnahmen der Modernisierung abgesichert werden könne.

Jugendmarkt ausgebaut

Im strategisch wichtigen Jugendmarkt habe man einen besonderen Akzent setzen können: So stieg der Anteil an Kunden unter 24 Jahren am Gesamtergebnis von knapp einem Viertel mit rund 37 Prozent auf deutlich über ein Drittel. „Junge Leute setzen mehr denn je auf die spätere Bausparfinanzierung und schließen dazu auch die entsprechenden Tarife ab“, so Vorstandskollege Uwe Wöhlert.

Sichere Finanzierung

Robust zeigt sich die LBS 2015 auch in ihrer Kernkompetenz dem Finanzierungsgeschäft. „Diese erfreuliche Entwicklung ist Beleg dafür, dass unsere Kunden auch und gerade im derzeitigen Zin-

stief die Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit der Finanzierung schätzen“, so Aigner. Gleiches gelte für das Bauspargeschäft. „Unsere Kunden wissen, dass die Zinsen auch wieder steigen werden“, so der LBS-Chef.

LBS I Marktführer

„Als Marktführer in Rheinland-Pfalz ist die LBS Immobilien GmbH weiterhin die unangefochtene Nr.1“, berichtete Vertriebsvorstand Wöhlert, zumal man sogar zu den Top-Ten-Maklern in Deutschland gehört.

Neue Tarife

Mit dem neuen Tarifangebot „Besser Wohnen“ ist die LBS mit Schwung in das Bausparjahr 2016 gestartet. Mit Bauspardarlehenszinsen ab 1,5 Prozent konnte in den ersten Wochen des Jahres ein Plus im Neugeschäft von rund 13 Prozent generiert werden. „Wir gehen davon aus, dass sich dieser positive Trend im weiteren Jahresverlauf fortsetzt“, blickt Aigner zuversichtlich in die Zukunft. Mit dem Markt im Rücken ließen sich auch die vielfältigen Herausforderungen für die Bausparbranche meistern.



Am 16.02.2016 feiere ich meinen **90. Geburtstag.**
 Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr herzlich ins Landgasthaus Stähler in Hemmelzen eingeladen.
 – Bitte keine Hausbesuche –
Liselotte Schmidt
 Neitersen, im Februar 2016

Meinen **80. Geburtstag**
 am 17.02.2016 möchte ich nur im engsten Familienkreis feiern.
 Von Gratulationen und Hausbesuchen bitte ich abzusehen. Danke.
Ursula Bitzhöfer
 Oberwambach

Am Donnerstag, den 18. Februar 2016 feiere ich meinen **80. Geburtstag**
 Wer mir gratulieren möchte, ist von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Hotel Sonnenhof, Weyerbusch, eingeladen.
Lieselotte Stawitzki
 Wölmersen

Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI Angebote bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Jungmann Fliesenhandel

57610 Gieleroth/AK, Tel. 02681-5911

Wegen Lagerplatzräumung geben wir ab:

- ❖ ca. 500 qm Z-Pflastersteine
- ❖ einen 2 m³ Werit-Wassertank
- ❖ ein Gießrohr für Beton, 10 lfdm., 30 cm Durchm.
- ❖ ca. 70 lfdm. Maschendraht, 1,30 u. 1,50 hoch
- ❖ ein Baustahlmatten-Biegegerät
- ❖ ein Baustahlbieger
- ❖ ca. 100 t Lavalith 20/40
- ❖ Wand- u. Bodenfliesen in vielen Größen

Go online! Go **wittich.de**

- Anzeige -

AUSBILDUNG BEI DER EAM

PERSPEKTIVE FÜR DIE BERUFLICHE ZUKUNFT

Als Unternehmen mit einer mehr als 85-jährigen Tradition ist die 100 Prozent kommunale EAM der Profi-Partner für eine zuverlässige Energieversorgung in Deutschlands Mitte. Mit modernen Lösungen und nachhaltigen Produkten treibt das Unternehmen die Energiewende vor Ort voran – im Netzbetrieb, in der Erzeugung, im Vertrieb und im Dienstleistungsbereich. Rund 1,5 Millionen Menschen werden im Netzgebiet der EAM versorgt, das sich über weite Teile Hessens sowie über Südniedersachsen und Teile von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz erstreckt.

Die Ausbildung engagierter junger Menschen hat traditionell einen hohen Stellenwert bei der EAM. Dabei steht die kontinuierliche Weiterentwicklung der Auszubildenden – sowohl fachlich als auch persönlich – im Fokus. Aktuell bil-

det der regionale Energieversorger rund einhundert junge Menschen aus dem gesamten Netzgebiet zu Kaufleuten für Büromanagement, Industriekaufleuten und Elektronikern für Betriebstechnik aus. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem dualen Studium zum Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften oder zum Bachelor of Science Elektrotechnik an der Universität Kassel.

Durch einen gründlichen Einblick in die verschiedensten Unternehmensbereiche entwickeln die Azubis nicht nur ein umfassendes Verständnis von Prozessabläufen, sondern denken auch bei Problemlösungsansätzen ganzheitlich. Allen Auszubildenden bietet die EAM eine Wohnmöglichkeit im pädagogisch betreuten Jugenddorf in Baunatal in unmittelbarer Nähe zur Lehrwerkstatt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.EAM.de/Azubi



Ausbildung mit Perspektive: Teamgeist und kontinuierliche Weiterentwicklung werden bei der EAM gefördert.

METZGEREI SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80/80 90

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-**Nulltarif***

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik. Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE | Frankfurter Straße 4
 57610 Altenkirchen



fly RIVIF.de Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz · 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66

FLYER PLAKATE MAGAZINE VISITENKARTEN
 BLÖCKE ETIKETTEN BRIEFPAPIER FALZFLYER
 ZEITUNGEN AUFKLEBER BANNER FLYER
 BROSCHÜREN FAHNEN WAHLWERBUNG

Ihre Online-Druckerei
LW-flyerdruck.de

THERMOGRAFIE

Nur 98€*

Wir entdecken mit unserer Wärmekamera unnötige Wärmeverluste Ihres Hauses.

AKTIONSPREIS, NUR FÜR KURZE ZEIT!
 Jetzt kostenlos informieren:
 Tel. 0561 9330-9330

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

www.EAM.de

*Preis für Nichtkunden: 148,50 €




SONSTIGES

Play Saxophon. Priv. Musikunterricht, Es Alt u. B-Tenor Saxophon, Musikalische Grundschule, Blockflöte, Percussion, Notenschule f. Kinder u. Erw. ohne Notenkenntn. Tel.: 02681/984507, 0176/98539239

Fragen an die Zukunft? Pendeln und Lebensberatung! Tel.: 0157/73195705

Workshop: Rhythm. Heilmassage, Sa., 20.2., 11-16 Uhr, Unruhe/Schlafstörungen/Hyperaktivität auflösen-HeilSein. Praxis Selia R. Simon, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Aus- und Weiterbildung im Bereich Naildesign, Beauty, Wellness & Massage. www.kosmetikschule-herdorf.de Tel.: 02744/3090108

Brennholz abgelag. in versch. Längen ab 57 €, Restholz ab 37 €, Stammholz LKW weise rm ab 40 €. Tel.: 06435/5158

Suche Nachhilfe in Mathematik für Oberstufe 12./13. Klasse. Tel.: 0151/19059278, 02662/9496970

Engelabend: Dienstag, 01.03.2016, 18-20 Uhr. Heilpraktikerin Selia Roswitha Simon, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Feldenkrais in Asbach, Workshop am Samstag, 13. Februar, 10-14 h, Info & Anmeld. Silvia Raabe, Tel.: 0221/5101392, mail@feldenkrais-koeln.de.

Familien-Schäferhund, gechipt, geimpft, entwurmt, kastriert und sehr kinderlieb, abzugeben. Tel.: 0160/5941347

Vortrag: Stoffwechsel-/Abnehm-kurs am 23.2.16, 18:30-19:30 Uhr, noch vor Ostern erleichtern. Praxis Selia R. Simon -Heilpraktikerin-, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Verbst. 20 x 20 x 8, noch liegend, für Selbstabholler 1 € pro qm, ca. 20 qm, in 57635 Weyerbusch. Tel.: 02686/1261

Vom hohen Baum des Lebens
fiel leis ein müdes Blatt zur Erde,
nimm du es, Herr, in deine guten Hände.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hans-Gerd Klein

* 24.12.1926 + 11.12.2015

In tiefer Trauer
Familie Gerd Klein
Familie Karl-Hans Klein
Familie Karin Klein
Familie Hermann Feurich
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten

Ziegenhain, im Februar 2016

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

**Traueranzeigen
aufgeben:**



- per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon: 02624-911-0
- per Telefax: 02624-911-115
- online buchen und gestalten:
azweb.wittich.de

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen

**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de

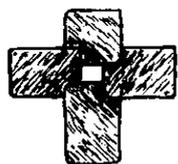
Sie möchten Ihre Trauer „begreifen“ können?

Eine Aufbahrung kann Bindung und Erinnerung stärken. Eine Aufbahrung kann Trauerarbeit erleichtern.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Grabmale in ständig großer Auswahl



**Marmor- +
Granitarbeiten**

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



Ihr IT-Dienstleister aus dem Westerwald.

Wir bieten Ihnen eine **kostenlose Überprüfung**, ob Ihre Firma gesetzlich verpflichtet ist, einen

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

zu bestellen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

LAN-Security Gesellschaft für Netzwerktechnik und -sicherheit mbH
 Haselweg 20; 56479 Hellenhahn-Schellenberg
 Tel.: 02664-99719-0; E-Mail: info@lan-security.de

www.lan-security.de



Busreisen 2016

4 Tage München	14.- 17.05.16	365,-
5 Tage Zwischen Ost- & Nordsee	01.-05.06.16	410,-
6 Tage Bad Füssing	14.- 19.06.16	475,-
3 Tage Saarland	30.09.-02.10.16	255,-
3 Tage Erfurt / Oberhof	25.- 27. 11.16	249,-

inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €

Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56
 club-reisen-brandenburger@t-online.de



www.club-reisen-brandenburger.de



www.haas-busreisen.de

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
 www.LW-flyerdruck.de

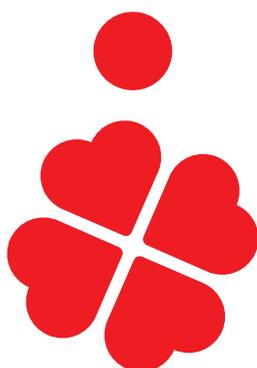
LW-flyerdruck.de

Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Sparkassen-Finanzgruppe

Gewinnen ist einfach.



ps-sparen.de

Wenn man weitere Gewinnchancen auf attraktive Preise bei der Zusatzauslosung hat.

Am 12. März warten Gewinne im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Ob Mercedes C 160, BMW 2er Cabrios, Reisegutscheine oder Geldpreise. Nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn. Anmeldeschluss in Ihrer Sparkasse: 20. Februar 2016.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
 - Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.



Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 - Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

**Pflege ist Vertrauenssache.
Wir unterstützen Sie gerne!**

- Pflege zu Hause, Tag & Nacht
- Hauswirtschaftliche Versorgung & Betreuung
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Ab **01.03.2016** sind wir für **SIE** da!

Konfido-AMBULANT GmbH
Karsten Weber
 Hoch-Str. 28 · 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 9810180
 Fax 02681 9810181
 Mail info@konfido-ambulant.de
 www.konfido-ambulant.de



*Ihre Wegbegleiterin –
immer für Sie da.*



**Baumhauer
Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
 Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

SIEG REHA  **SIEG PHYSIO-SPORT**

++ SIEG Reha in Hennef
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
 53773 Hennef
 Telefon: 02242.96 988-0
 E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

**ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten





Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Früher und länger für Sie da:
 Montag bis Freitag
 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag
 8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger




Werkverkauf
 Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
 Telefon 02624/7182 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr




Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie, alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: **06774/918200**



Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
aner. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.



ab **89 €**

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 15.02. – 20.02.2016

Grillhaxe mit Schwarte, gewürzt	1 kg	3,95 €
Stielkotelett am Stück oder in Scheiben	1 kg	5,55 €
Kasseler Rolle mager, aus dem Schweine-Lachs, gepökelt und geräuchert	1 kg	7,99 €
Putenpfanne „süß-sauer“ fertig gegart, nur noch erwärmen	1 kg	8,99 €
Bauernmettwurst	100 g	0,99 €
Rindswürstchen	100 g	1,09 €
Dauerwurstaufschnitt (Salami, Cervelatwurst, Katenrauch, Pfeffersalami)	100 g	1,49 €
Rindfleischragout „Züricher Art“ im Glas... 400 ml		5,20 €

Mittagsmenü Angebote vom 15.02. – 19.02.2016

Mo Grillteller mit Pommes, Zaziki und Krautsalat	5,50 €
Tortellini in Schinken-Sahne-Soße mit Salat	5,20 €
Di Filettoast mit Rösti und Salat	6,50 €
Nudelaufwurf mit Salat	4,80 €
Mi Schweine-Braten mit Salzkartoffeln und Gemüse	5,50 €
Großer gemischter Salat mit Putenstreifen	5,80 €
Do Champignon-Rahmschnitzel mit Krokettchen und Salat	5,70 €
Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
Fr Eintopf mit Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

 **Born is Trumpf.**
www.landmetzgerei-born.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im Grünen

JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Tagespflege
heißt daheim wohnen,
tagsüber unter Menschen sein,
Tag für Tag neue Lebensqualität
erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 56,89
Fahrtkostenpauschale € 10,24

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0 **www.sph-sonnenhang.de**





ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK





INFOABEND FÜR BAUHERREN UND SANIERER

Mit dabei: EQ Partner für
Heizungsbau/Haustechnik



Dirk Lichtenthäler
Heizungsinstallateur



So gelingt die Energiewende zu Hause!

Die Energiewende kommt mit Energie-Einspar-Verordnungen und immer neuen Förderprogrammen. Wir bringen Licht in den Verordnungs- und Förderdschungel für Neubau und Sanierung. Wir zeigen Bauherren Energie-Einspar-Systeme zum Heizen, Kühlen und zur regenerativen Wärmeerzeugung.

EQtherm® & Handwerkspartner informieren und beraten:

Wen? Bauherren, Modernisierer, Sanierer

Wann? 18.02.2016 • 18 Uhr

Wo? EQtherm® Effizienzhaus
Am Kohlenweg 6 • 56307 Dürrholz-Daufenbach

Worüber genau?

- Einsparpotentiale im Eigenheim
- »Der Alte muss raus«: Kesseltauschkampagne im LK Altenkirchen
- Hydraulischer Abgleich / Einsparungen durch richtige Einstellung
- Förderung für Heizung (BAFA, KfW) und regenerative Wärmeerzeuger (MAP 2015)



Werte für die Zukunft





IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab sofort
 DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.
 KM 450,00 €, TG-Stellplatz 30,00 € + NK + 2 KM Kaution
 Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
 Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Zu vermieten:

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 01.05.2016
 DG, 1 ZKDB, Aufzug, 44,16 m² Wfl.
 KM 211,11 + NK + 2 MM Kaution
 Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
 Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Erfolgreich dank guter Vorbereitung

Wohl jeder Hauseigentümer, der seine Immobilie oder seine Wohnung veräußern will, hat im Allgemeinen viele Fragen zum Verkauf. Als Verkäufer macht man sich beispielsweise Gedanken darüber, wie und wo das Objekt angeboten werden soll und ob es sich lohnt, einen Makler mit dem Verkauf zu beauftragen.

Auch die Frage nach dem Wert des Hauses ist für viele Eigentü-

mer ein zentraler Punkt – schließlich will man verständlicherweise den bestmöglichen Kaufpreis erzielen. Wer sich um die Beantwortung dieser und weiterer Fragen im Vorfeld des Hausverkaufs kümmert, hat gute Chancen, seine Immobilie gewinnbringend zu verkaufen. Eine gute Vorbereitung sowie eine professionelle Beratung und Begleitung helfen zudem dabei, Fehler zu vermeiden.

... Wohnen auf einer Ebene ...

geräumiges EFH in Mudenbach, 155 qm Wfl., 4 Schlafzi., Terrasse, Balkon, Keller, Garage, überw. Iso-Fenster, Ölzentralhgz., EnA in Bearbeitung, 2. Kaminzug zusätzl., ca. 800 qm Areal, **134.000 €**

BUCK IMMOBILIEN GmbH Bad Marienberg

Tel.: 0 26 61-6 33 67 · info@immobilien-buck.de

Planungssicherheit dank Zinsbindung

Nach wie vor sind die Darlehenszinsen günstig – allerdings kann niemand sagen, wie lange sie das noch bleiben. Immobilienkäufer, die auf Nummer sicher gehen wollen, sollten auf eine lange Zinsbindung setzen, die die niedrigen Zinsen langfristig sichert. Auf diese Weise können sie von einer hohen Kalkulationssicherheit profitieren.

Die Zinssätze der einzelnen Anbieter unterscheiden sich zum Teil deutlich. Abweichungen von mehreren Prozentpunkten sind möglich, und das kann einen Unterschied von mehreren Tausend Euro bedeuten. Neben einem günstigen Zinssatz spielen die individuellen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen des Darlehensnehmers eine wichtige Rolle.

Mängel am Bau vermeiden

Nach einer Studie des Instituts für Bauforschung e.V. (IfB) Hannover liegt die Mängelhäufigkeit beim Bau hoch. Mehr als 10.000 Euro sparen Bauherren nach dieser Studie durch eine baubegleitende Qualitätskontrolle, überdies vermeiden sie Spätschäden, die mitunter erst nach Jahren offenkundig werden. Ein unabhängiger Bauherrenberater kann Mängel rechtzeitig feststellen und sie frühzeitig beheben lassen.

Die größten Probleme liegen nicht allein im berüchtigten Kleingedruckten, sondern in dem, was

nicht drinsteht. So war nach einer Erhebung bei rund 47 Prozent der Verträge der Vertragsgegenstand nicht eindeutig definiert.

Unvollständig aufgeführt waren in der Bau- und Leistungsbeschreibung oft auch Leistungsumfang, Art und Güte der Baustoffe und der Ausstattungsstandard.

Bei mehr als jedem zweiten Dokument fehlten verbindliche, eindeutige Regeln zu Baubeginn, Bauzeit und Fertigstellungstermin. Und rund ein Fünftel der Verträge bot keine ausreichende Preissicherheit

SIE WOLLEN...

...Ihr Haus verkaufen?

Sie wissen aber nicht richtig, wie?



Mit einer aussagekräftigen Anzeige in Ihrem **Wochenblatt** erreichen Sie wirklich jeden!

Objektive Bewertungskriterien für Verbraucher

Auf Initiative und unter Mitwirkung der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) und des Instituts für Bauforschung e.V. (IFB) hat die „Offensive Gutes Bauen“ vor einiger Zeit objektive Bewertungskriterien für Qualitätssiegel im Bauwesen entwickelt. Als nationale Qualitätsinitiative der deutschen Bauwirtschaft will sie damit Bauherren und Immobilienerwerbern

im Neu- und Altbau wichtige Verbraucherinformationen und Empfehlungen für Trägerinstitutionen von Qualitätssiegeln liefern. Worauf es bei der Beurteilung von Qualitätssiegeln ankommt, beschreibt ein neuer Ratgeber des BSB unter dem Titel „Qualitätssiegel am Bau – Bewertungskriterien für Verbraucher“. Er kann kostenlos unter www.bsb-ev.de heruntergeladen werden.



**Friseur-
in-der-Goldschmiede.de**
die neue Kollektion ist da!
Schnitte
Farben
Formen
Wilhelmstr. 37, 57627 Hachenburg, 02662-949200

Mit uns bleiben
Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de



kobold

**DIE KOBOLD FAMILIE
IN IHRER NÄHE!**

Besuchen Sie mich am
13.02.2016 im TOOM-BAUMARKT und 19.02.2016 im
REWECENTER (ehem. TOOM-Verbrauchermarkt)
von 10:00 - 18:00 Uhr in Altenkirchen. Ich berate Sie gern.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin vor Ort



Ingrid Esser
Telefon: 02681-9823077 | Mobil: 0178 6609552
ingrid.esser
@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

STELLENMARKT
aktuell
Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0



Konsequent und fair verhandeln

Es gibt verschiedene Verhandlungsstrategien – harte, weiche und sachbezogene. Insbesondere bei der Verwirklichung des eigenen Karriereplans sind deshalb Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen gefragt. Vor allem das sachbezogene Verhandeln hat sich in vielen Fällen als erfolgversprechend erwiesen. Hier gilt es, nicht starr an fixen Positionen festzuhalten, sondern in Gesprächen flexibel den gemeinsamen Vorteil zu suchen – konsequent in der Sache, aber fair zum Verhandlungspartner. Emotionale Spannungen müssen dabei ausgehalten werden können, ohne jedoch das Gegenüber zu brüskieren. Grundsätzlich sollte man gut vorbereitet in Verhandlungen gehen und mehrere Lösungsvarianten im Gepäck haben, gut zuhören, geschickte Fragen stellen und sich klare Prioritäten bei den Verhandlungszielen setzen.



Gabriele Liepke

Zur Verstärkung unseres Teams suche ich

Steuerfachangestellte (w/m)

mit abgeschlossener Berufsausbildung in Vollzeitbeschäftigung. Ich erwarte fundierte Fachkenntnisse in der Erstellung von Buchhaltungen, Lohnbuchhaltungen, Bilanzen und Steuererklärungen sowie routiniertes Arbeiten mit Microsoft Office und Datev-Systemebene. Kompetenter und gepflegter Umgang mit den Mandanten sollte für Sie selbstverständlich sein. Falls Sie Interesse haben, im kleinen Team, flexibel und eigenständig zu arbeiten, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen, an:

Gabriele Liepke
Steuerberaterin

Hauptstraße 7 · 57614 Oberwambach
Tel.: +49 26 81-87 86 344, Fax: +49 26 81-87 86 345
E-Mail: info.liepke@datevnet.de · www.liepke-steuerberatung.de



Nicht nur Brötchen, auch Blumen für die Liebste zum VALENTINSTAG am 14.02.16!
Wir haben Sonntag von 8-12 Uhr geöffnet

**blumen
zimmer**
GARTENMARKT & FLORISTIK

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8°° - 19°° Uhr Siegener Straße 65 Telefon 02681/2692
Sa. 8°° - 16°° Uhr 57610 Altenkirchen www.ak-blumenzimmer.de

So punkten Arbeitgeber

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter – dies ist somit die dritt wichtigste Art der Personalbeschaffung. Aber wie schaffen es Unternehmen, dass sie von ihren eigenen Mitarbeitern weiterempfohlen werden? Dieser Frage ist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz unter Schülern und Studenten nachgegangen. Ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen sind demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen würde. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen. djd



Stellen Anzeigenannahme
0 26 24 / 9 11 - 0



REHASPORT

Wir sind ein REHASPORTVEREIN, der an die ambulante Tagesklinik **REHAMED Hachenburg GmbH** angegliedert ist. Zur Leitung von Gymnastik- und Bewegungsübungen in der Gruppe und Beaufsichtigung des Gerätetrainings im Abendbereich suchen wir ab sofort eine(n)

Übungsleiter(in).

Die angemessene Bezahlung kann steuerfrei im Rahmen des Freibetrags für Übungsleiter erfolgen. Verfügen Sie über die Übungsleiter-Lizenz B (Orthopädie) Sport in der Rehabilitation und haben großen Spaß und Freude im Umgang mit Menschen, so schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild!

**REHASPORT Hachenburg e.V. • z. Hd. Herrn Zeller • Saynstraße 38
 57627 Hachenburg • www.rehamed-hachenburg.de**

Schulabgänger aufgepasst!

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen sucht für ihre Einrichtungen in Steckenstein, Altenkirchen, Wissen, Weyerbusch und Flammersfeld

**Mitarbeiter/innen im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ)
 Mitarbeiter/innen im Bundesfreiwilligendienst (BFD)**

zur Vorbereitung auf sozialpädagogische, pflegerische und therapeutische Berufsfelder. Praktikum und FSJ dauern bis zu einem Jahr; der BFD kann bis zu 2 Jahren dauern. Sie sollten Einfühlungsvermögen und das Interesse für den Umgang mit behinderten Menschen mitbringen. Wir bieten eine angemessene Vergütung, eine qualifizierte Einarbeitung und ein interessantes Arbeitsfeld in einem guten Betriebsklima.

<p>Wohn- und Alltagsbegleitende Hilfen Im Unterkreis Altenkirchen/Ww. Auf der Brück 2 57632 Flammersfeld</p> <p>Tagesförderstätte Flammersfeld Auf der Brück 2 57632 Flammersfeld</p> <p>Kontakt: LEBENSHILFE GmbH Klaus Gerhardus Friedrichstraße 2, 57537 Mittelhof-Steckenstein Tel./E-Mail: 02742/9325-12, k.gerhardus@lebenshilfe-ak.de</p> <p>Förderkindergarten Weyerbusch Schulstraße 57635 Weyerbusch</p> <p>Kindergarten Alsdorf Kirchstr. 9 57518 Betzdorf-Alsdorf</p> <p>Kontakt: LEBENSHILFE GmbH Christel Krahm Friedrichstraße 2, 57537 Mittelhof-Steckenstein Tel./E-Mail: 02742/9325-39, christel.krahm@lebenshilfe-ak.de</p> <p>Westerwald Werkstätten Flammersfeld Auf der Brück 4 57632 Flammersfeld</p> <p>Westerwald Werkstätten Steckenstein Friedrichstr. 2 57537 Mittelhof-Steckenstein</p> <p>Kontakt: Westerwald Werkstätten GmbH Jochen Krentel Tel./E-Mail: 02742/932516; j.krentel@wfbm-ak.de</p>	<p>Wohn- und Alltagsbegleitende Hilfen Im Oberkreis Altenkirchen/Ww. Arzbergstr. 3 57537 Mittelhof-Steckenstein</p> <p>Tagesförderstätte Steckenstein Friedrichstr. 2 57537 Mittelhof-Steckenstein</p> <p>Förderkindergarten Wissen Wacholderweg 26 57537 Wissen</p> <p>Westerwald Werkstätten Altenkirchen Driescheider Weg 57 57610 Altenkirchen</p> <p>Westerwald Industrie-Service Walzwerkstr. 24 57537 Wissen</p>
---	---

**HOLZINDUSTRIE
 HASSEL**

Holzindustrie Gustav Hassel GmbH
 Bahnhof Rotenhain
 56459 Stockum-Püschchen/Ww.
 Telefon 02661/949350

Wir sind ein stetig wachsendes, mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Anlagen- oder Industriemechaniker (m/w)

Sie arbeiten eigenverantwortlich als Teamleiter im Bereich Instandhaltung und Wartung.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an: info@holzindustrie-hassel.de

Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter **01 71 / 6 47 41 25**

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
 Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
 Telefon 02624/911-148

STELLENMARKT

aktuell

DRK Kamillus Klinik Asbach



Für die Nachmittagsstunden suchen wir für unser Schlaflabor eine/-n

med. Fachangestellte/-n auf geringfügiger Basis

Die Vergütung erfolgt nach den AVR Caritas mit den üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige

Bewerbung bitte an:

DRK Kamillus Klinik

Personalabteilung, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frau Slavin, Pflegedirektorin 02683/ 59620

Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de



INNENAUSBAU UND
OBJEKTEINRICHTUNG
GmbH

Als kompetenter Partner namhafter europäischer Autovermieter und Exchange-Dienstleister hat sich MBK Innenausbau und Objekteinrichtung GmbH im Markt etabliert. Wir zeichnen uns durch langjähriges Know-How und umfassende Kenntnisse im Ausbau, in der Modernisierung und in der Neueinrichtung von Geschäftseinrichtungen in Flughäfen, Bahnhöfen und anderen öffentlichen Gebäuden aus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.08.2016 eine/n Auszubildende/n

als Tischler/in.

Du solltest handwerklich interessiert sein und mindestens einen guten Hauptschulabschluss haben.

Gerne bieten wir auch im Vorfeld einen Praktikumsplatz an.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht dir Herr Daniel Müller unter der Telefonnummer 02662 / 3170 zur Verfügung.

MBK, Innenausbau und Objekteinrichtung GmbH, Nisterstraße 8, 57627 Hachenburg, info@mbk-hbg.de



Wir sind ein mittelständiges Unternehmen und haben uns auf die Fertigung von Sonder-, Dreh- und Frästeile im Bereich Förderanlagenbau spezialisiert.

Im Zuge unseres weiteren Wachstums suchen wir eine/-n:

CNC-Zerspanungsmechaniker/in

Fachrichtung Drehtechnik

Aufgaben:

- Programmieren, Rüsten und Bedienen von CNC-gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen
- selbstständige Fertigung von Einzel- und Serienteilen nach Zeichnung
- Qualitätskontrolle mit gängigen Messmitteln

Qualifikationen:

- Bevorzugt Kenntnisse der Steuerungen Siemens 840D und Fanuc bzw. MAPPS
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute und schnelle Auffassungsgabe
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kommunikationsstärke

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung:

AFS Fördertechnik GmbH
Hauptstraße 20, 57614 Mudendbach
Telefon: 0 26 88/26 4
E-Mail: info@afs-foerdertechnik.de
www.afs-foerdertechnik.de



Wir bieten

Qualifizierungen im kaufmännischen Bereich in Voll- und Teilzeit

(auch für Quer- und Wiedereinsteiger)

Fachkraftausbildungen (Beginn monatlich)

- Bürofachkraft
- Personalfachkraft
- Dispositionsfachkraft
- Buchhaltungsfachkraft
- Fachkraft im Gesundheitswesen
- Fachkraft für Spedition und Logistikdienstleistungen

(Dauer: Vollzeit = 8 Monate; Teilzeit = 12,5 Monate)

Kaufmännische Qualifizierungen in Modulform (Beginn nach Absprache)

- Lexware, Datev
- Rechnungswesen
- Personalwesen
- Außenwirtschaft
- Bürowirtschaft
- Microsoft Office



Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Hindenburgstraße 7 • 57072 Siegen
Christina Birkholz ☎ 0271 23094-24
E-Mail: christina.birkholz@daa.de





Stellen Anzeigenannahme
0 26 24 / 9 11-0



DRK Kamillus-Klinik  **Deutsches Rotes Kreuz**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte
für die Bereiche Neurologie, Innere, Intensiv-/Strokeunit & Notaufnahme

Exam. Altenpflegekräfte
für den Bereich Neurologie

Wir bieten

- Eine Voll- / Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine gute und angemessene Einarbeitungszeit
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung inkl. Teilnahme an Online-Fortbildungen u.a. CNE

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

DRK Kamillus Klinik
Personalabteilung, Postfach 11 61, D-53563 Asbach
Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Savita Slavin, Pflegedirektorin oder
Frau Wildangel, stellvertr. Pflegedirektorin,
Tel.: 02683 / 59-620 oder -692
Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

Schlaug Consulting GbR  **SC**
Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Die Schlaug Consulting GbR ist ein innovatives Ingenieurbüro für Elektrotechnik mit den Schwerpunkten Planung von Fernmelde- und Informations- sowie Sicherheits-technische Anlagen, Startstrom- und Förderanlagen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab dem 01.03.2016 eine(n)

Auszubildende(n) zur/zum Technische(n) Systemplaner/-in
Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Die Ausbildung umfasst u.a.:

- Erstellung von technischen Zeichnungen mithilfe der Programme AutoCAD, E-Plan und MicroStation
- Durchführung technischer Berechnungen
- Mitwirken bei Messerkalkulationen im Zuge von Bestandsaufnahmen
- Datenvorbereitung zur Übernahme in unsere Entwurfs- und Ausführungsplanung
- Begleitende technischer Schriftverkehr und Telekommunikation

Ihr Profil:

- guter Realschulabschluss, Abitur, Fachabitur oder vergleichbarer Schulabschluss
- technisches Grundverständnis
- schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine qualifizierte dreijährige Ausbildung
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Betriebsklima

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Thorsten Schlaug
Schlaug Consulting GbR
Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Siegener Straße 20
57610 Altenkirchen
Telefon: (0 26 91) 95 77-0
Email: info@schlaug-consulting.de
Internet: www.schlaug-consulting.de




Perspektive gesucht -
Meinen Weg gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Aushilfen 450 €
- Produktionshelfer Kunststoff / Chemie
- Staplerfahrer
- Fachlagerist
- Industriemechaniker
- MAG-Schweißer mit Schein
- Elektriker
- Maler / Lackierer

FUCHS PERSONAL
Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de
Stark in der Region - seit 1989

caritas *Caritas - ein guter Friede Kirche*



Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz?

Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. ist mit rund 900 Mitarbeitern einer der größten Anbieter sozialer Dienstleistungen im Westerwald- und Rhein-Lahn-Kreis. Das Altenzentrum Haus Helena liegt zentrumsnah im Luftkurort Hachenburg. Wir bieten Senioren 68 Pflegeplätze in vollstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und 5 Tagespflegeplätze.

Für unser **Caritas-Altenzentrum Haus Helena Hachenburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (75%) eine

- **examinierte Pflegefachkraft**

Alles, was Sie zu dieser Stelle wissen möchten, finden Sie auf unserer Webseite: www.caritas-ww-rl.de.
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an:

 **Caritas-Altenzentrum Haus Helena**
Heimleiterin Anja Kohlhaas
Nisterstraße 3 | 57627 Hachenburg
Telefon: (02662) 9 62 220 | anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de
www.caritas-ww-rl.de



STELLENMARKT *aktuell*



Designing Education
Connecting People

Infotag 15.02.2016
14:00 Uhr
Tel 0261 20027-700

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Interaktiver Präsenzunterricht mit zertifizierten Trainern | Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning

Umschulungen mit IHK-Abschluss Neu! IT-Übungswerkstatt

- ✔ **Fachinformatiker/-in (IHK)** Start 29.03.16
 > Systemintegration mit Microsoft-Zertifizierung
 > Anwendungsentwicklung mit Oracle-Zertifizierung
- ✔ **Mediengestalter/-in (IHK)** Start 11.07.16
 > Digital und Print mit Webmasters Europe Zertifizierung

Zertifizierungen:

- ✔ **Microsoft** regelmäßiger Einstieg
- ✔ **Webmasters Europe**
- ✔ **SAP®** Einsteiger, Anwender, KeyUser, Berater

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch!

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 20027-700 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger zu 100% gefördert werden!

Bedien- und Küchenhilfe

für unser Café NOSTALGIE in Kircheib
ab März an den Wochenenden gesucht.

Bewerbung, auch gerne per E-Mail (kontakt@steinhauer-gmbh), an:

STEINHAUER Holzhaus GmbH
Hauptstr. 15-19, 57635 Kircheib / B 8

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehilfskräfte in Voll- oder Teilzeit
Fachkraft Qualitätsmanagement u. Praxisanleitung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Wir suchen für unsere Büroräume in Wahlrod eine selbstständige, vertrauensvolle, ordentliche, zuverlässige und flexible

Reinigungskraft

zur sofortigen Einstellung auf Mini-Job-Basis

Arbeitszeit: Samstags, 5-6 Stunden



Gebr. Dineiger & Co. GmbH
57614 Wahlrod / WW Tel.: +49 (2690) 98 91 80

Assessment-Center

Der Weg zu einer neuen Festanstellung führt mittlerweile in vielen Unternehmen über sogenannte Assessment-Center (AC). Sie dauern manchmal mehrere Tage, an denen Bewerber ihr Wissen, Können und ihre zwischenmensch-

lichen Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Neu ist das Instrument nicht, aber es ereilt immer mehr Hochschulabsolventen, die sich für einen ersten Job bewerben – sowie Fach- und Führungskräfte, die an ihrem Aufstieg arbeiten.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung im Sportclub OPTIMUM in Altenkirchen eine/einen:

Reinigungskraft

auf Minijob-Basis in der Zeit Mo. – Fr. von 6 bis 8 Uhr morgens.

Wir freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an: m.henneberg@sportclub-optimum.de
Ansprechpartner: Michael Henneberg



SPORTCLUB OPTIMUM ALTENKIRCHEN
Telefon: 0 26 81 / 98 97 77
www.sportclub-optimum.de

Das Optimum für meinen Körper.

OPTIMUM
SPORTCLUB

Wir suchen eine Kassen- und Küchenkraft in Vollzeit für unseren Burger King in Fernthal.
Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Feuerstein)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Für unseren Standort Hachenburg suchen wir **Busfahrer/innen (Schülerverkehr)** im Bereich Gleitzone sowie **Reisebusfahrer/innen** und **Taxifahrer/innen**

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:
Bischoff Touristik GmbH & Co. KG
57635 Fiersbach, Mehrener Str. 8, Telefon 02686/980610
E-Mail: info@bischoff-touristik.de

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 026 83/94 81 20 · Horhausen 026 87/20 40
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Liebe Hausverkäufer!

Hausverkauf ist Vertrauenssache. Profitieren Sie von unserer Mitgliedschaft bei der Westdeutschen Immobilienbörse e.V. WIB24. Sie beauftragen einen Makler und über 60 arbeiten für Sie!



Lassen Sie sich von sachverständigen Profis beraten.



Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.



Beamtenpaar (Bundespolizei) sucht: Gepflegtes Einfamilienhaus (gerne ab Bj. 1990) mit mind. 3 Schlafzimmern. Wfl. ab ca. 130 m², Umzug spätestens Mai 2016.
KP: 180 - bis 230.000 Euro

Ergotherapeutin aus Leverkusen sucht: Einfamilienhaus mit gehobener Ausstattung in ruhiger Lage. Wfl. ab ca. 150 m². Grdst. ab ca. 700 m².
KP: bis 350.000 Euro

Ehepaar aus Heidelberg sucht: Landhaus/Fachwerkhhaus auf schönem Grundstück. Normale Renovierungen kein Problem.
KP: bis 250.000 Euro

Schreiner mit Familie sucht: Gemütliches Einfamilienhaus gerne mit Garage oder Keller. Wfl. ab ca. 120 m².
KP: bis 150.000 Euro

SW Carrera kompetent + günstig
 027 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
 W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE
Informationen unter: www.ferienkontor-mv.de

TAXI Altenkirchen

TAXIBETRIEBE UWE BISCHOFF
 GmbH & Co. KG

02681 - 2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Königs REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
 Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |
 Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |
 Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |
 Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |
 Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
 Sie erreichen uns:
 Mo.-Fr. 7:00-22:00 Uhr und Sa. & So. 8:00-18:00 Uhr
www.koenigsreisen.de
 König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Saisoneröffnung am Gardasee
 Dem Frühling entgegen
 ★★★★★

16.03. - 20.03.2016 (5 Tage)

• Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Getränke zum Abendessen: Bier, Wein, Wasser & Softdrinks • Kaffee, Tee & Kuchen 16-17 Uhr • Happy Hour 17-18 Uhr • 1 x Live-Musik an der Pianobar • Fahrt nach Salò • Nutzung Wellnessbereich
Preis pro Person im DZ | HP € 333,-

Glacier-Express im Schnee
 Der vielleicht idyllischste Schnellzug der Welt
 ★★★★★

23.03. - 28.03.2016 (6 Tage)

• Fahrt im 5-Sterne Premiumbus • Ausflug Klosters, Davos & Vaduz mit RL • Fahrt Glacier-Express • Ausflug Bregenzerwald & Dornbirn mit RL • Pferdeschlitzenfahrt • Eintritt & Führung Rolls-Royce Museum • Fahrt Arosa Bahn • Nutzung Sauna
Preis pro Person im DZ | HP € 699,-

...wie wäre es mal mit Kuren & Erholen?

28.03. - 10.04. (14Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)**
 Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HP ab € 899,-
 04.04. - 17.04. (14Tg) **Bad Flinsberg (inkl. Anwendungen)**
 Kurhotel Berliner, deutschspr. Betreuung vor Ort HP € 789,-
 25.07. - 07.08. (14Tg) **Bad Flinsberg (inkl. Anwendungen)**
 Kurhotel Berliner, deutschspr. Betreuung vor Ort HP € 849,-
 13.08. - 26.08. (14Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)**
 Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HP ab € 989,-
 16.10. - 30.10. (15Tg) **Bad Flinsberg (inkl. Anwendungen)**
 Kurhotel Berliner, deutschspr. Betreuung vor Ort HP € 899,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

25.03. - 27.03. (3Tg) **Tulpen-Ostern: Höhepunkte Hollands**
 Scheveningen - Amsterdam - Den Haag - Keukenhof ÜF € 229,-
 31.03. - 03.04. (4Tg) **Leipzig entdecken**
 top bewertetes Hotel, zentr. Lage, Führ. Leipzig & Halle ÜF € 315,-
 05.04. - 10.04. (6Tg) **Zauberhafte Blumenriviera**
 Dem Frühling entgegen: Nizza, Monaco, Cannes, uvm. HP € 429,-
 09.04. - 12.04. (4Tg) **Zur Wollgrasblüte – Kein EZZ!**
 Lüneburger Heide mal anders, mit Kutschfahrt & Eintopf HP € 339,-
 13.04. - 17.04. (5Tg) **Frühlingstraum Schweizer Bahnen**
 Glacier Strecke, Arosa-Bahn und Chocolaterie HP € 438,-
 14.04. - 20.04. (7Tg) **Frühling in Istrien**
 Top Preis-Leistungsverhältnis, Rabac, Pula, Opatija uvm. HP € 499,-
 15.04. - 17.04. (3Tg) **Dampffloktreffen in Dresden**
 DER Event für Dampflokk- und Dresdenliebhaber ÜF € 225,-
 20.04. - 23.04. (4Tg) **Altmühltal & Ingolstadt**
 Schifffahrt, Audi-Museum, Tanzabend & Regensburg HP € 349,-
 23.04. - 30.04. (8Tg) **Einmaliges Sardinien, Flugreise DFG!**
 Frühling auf der sonnenverwöhnten Mittelmeerinsel HP ab € 939,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

07.03. - 12.03. (6Tg) **Urlaub in Binz auf Rügen**
 Top-Strandhotel Rugard**** & Programm HP € 599,-
 25.03. - 28.03. (4Tg) **Zauber der Mandelblüte**
 Premium-Schnupperreise in die verzauberte Pfalz HP € 419,-
 11.-17.04./10.-16.05. (7Tg) **Blumenriviera mit Grand Hotel**
 Direkt am Strand mit Menton, Nizza, Genua, uvm. HP ab € 749,-
 21.04. - 24.04. (4Tg) **Berlin ins Waldorf Astoria******
 mit dem Premiumbus ins 5-Sterne Luxushotel ÜF € 499,-
 28.04. - 03.05. (6Tg) **Prag mit Staatsoper - „Die Zauberflöte“**
 Zentr. ****Hotel, Führ., Schiff, Pilsen, Marienbad ÜF € 558,-
 28.04. - 04.05. (7Tg) **Wien à la Carte**
 Sacherjause, Heurigenabend, Schnitzel & Prater ÜF+ € 838,-
 28.04. - 05.05. (8Tg) **Provence - ins Land des Lichts**
 Durchgehende Reisebetreuung vor Ort HP € 1099,-
 05.05. - 09.05. (5Tg) **Paris zu Christi Himmelfahrt**
 Top Reiseleitung durch Albert Brants ÜF € 599,-
 10.05. - 15.05. (6Tg) **Berchtesgadener Land**
 **** Edelweiß, Salzburg, St. Wolfgang & Rosenheim HP € 818,-